

Vergabestelle
 Betrieb für Bau und Liegenschaften
 Mecklenburg-Vorpommern
 Wallstraße 2
 18055 Rostock
 Deutschland
 Tel.: Fax.: +49 38146987441

Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **13.03.2019** | Uhrzeit **10:00**

Eröffnungstermin

Datum **13.03.2019** | Uhrzeit **10:00**

Ort (Anschrift wie oben)

Raum | **3117**

Bindefrist endet am **12.04.2019**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

41030-C3-0217 2224511-022- Instandhaltung U- Gebäude

TRUKFT F. v. Schill-Kaserne, Spechtberg

Vergabenummer Leistung

19A0024N Rohbau-, Abbrucharbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2017)
 242 Instandhaltung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft: mind.gültig bis Er/Öffnung
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
-

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)****diese vertreten durch den BBL M-V (Abteilung Bundesbau)****vertr. durch d. GF, vertr. durch Helga Maaser, Wallstr. 2, 18055 Rostock****c/o GB Neubrandenburg, Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg**

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **BBL M-V**

Tel.

Zentrale VergabestelleFax **+49 38146987441**Straße **Wallstraße 2**E-Mail **Bieterfragen über Online-Plattform**PLZ/Ort **18055 Rostock****3 Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen****3.1 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- Eignungsnachweise nach VOB/A § 6a Abs. (2)- Referenzen die mit der zu vergebenden
- Leistung vergleichbar sind, aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

3.2 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248
- Urkalkulation
-
-

3.3 - frei -

4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich
 - nur für ein Los
 - für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Nebenangebote

5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 5 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
-

6 - frei -

7 Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

8 Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigelegte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 41030-C3-0217	Baumaßnahme: 2224511-022- Instandhaltung U- Gebäude
Vergabenummer: 19A0024N	Leistung: Rohbau-, Abbrucharbeiten

”
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

- 9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**
Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern
Z31
Wallstr.2 **18055 Rostock**

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation und/oder die von ihr benannten Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.

5 Nebenangebote

5.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

- 6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

7 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

8 Eignung

- 8.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

8.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmern vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmern) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Identische Ausschreibungen nicht bearbeitbar*



Vergabenummer	19A0024N
---------------	----------

Baumaßnahme

2224511-022- Instandhaltung U- Gebäude**TRUKFT F. v. Schill-Kaserne, Spechtberg**

Leistung

Rohbau-, Abbrucharbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):
Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 29.04.2019**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.
Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)
- am **am 31.10.2019**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet, Nummer 2.1 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen findet keine Anwendung.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten.
Die Höhe der Sicherheit ergibt sich aus Nummer 2.2 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

6 - 9 - frei -

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

1 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

2 Sicherheitsleistung

- 2.1 Soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- 2.2 Ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit für Mängelansprüche vereinbart, beträgt sie drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

3 Bürgschaften

- 3.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss den Formblättern des Auftraggebers entsprechen, und zwar für
- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
 - die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelanspröchebürgschaft“
 - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft“
- 3.2 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:
- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
 - Auf die Einrede der Vorausklage gemäß 771 BGB wird verzichtet.
 - Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
 - Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
 - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."
- 3.3 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.
- 3.4 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

4 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

5 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Name und Anschrift des Bieters

Ort:	
Datum:	2018-01-02
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Betrieb für Bau und Liegenschaften
Mecklenburg-Vorpommern
Wallstraße 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
41030-C3-0217	2224511-022- Instandhaltung U- Gebäude

TRUKFT F. v. Schill-Kaserne, Spechtberg

Vergabenummer	Leistung
19A0024N	Rohbau-, Abbrucharbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- Nebenangebot(e)
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt _____ €
- 2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² einschl. Umsatzsteuer beträgt _____ €
* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 Anzahl der Nebenangebote _____ 0 St.
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %
- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass
 ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
 ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

0. Vorbemerkungen

0. Vorbemerkungen

Alle aus den folgenden Bemerkungen entstehenden Kosten sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Für den gesamten Kasernenbereich besteht Melde- und Ausweispflicht. Durch den Auftragnehmer (AN) sind vor Beginn der Arbeiten für alle auf der Baustelle tätigen Arbeitskräfte, einschl. Nachauftragnehmer (NAN) Anträge auf Zutrittsberechtigungen/ Ausweisanträge beim Auftraggeber (AG) vorzulegen. Antragsformulare können persönlich oder digital angefordert werden.

Folgende Angaben werden erforderlich:

- Name, Vorname
- Wohnsitz
- Personalausweis - Nr.:
- ggf. KFZ Kennzeichen

Zu beachten ist das keine Personen eine Zutrittsberechtigung erhalten, die ihrer Herkunft nach aus einem Land mit besonderen Sicherheitsrisiko stammen. (Staatenliste des BMWI).

Arbeitszeit für AN:
 Montag bis Freitag von 06:00 bis 17:00 Uhr
 (Abweichungen sind rechtzeitig beim AG zu beantragen)

Lieferzeiten:
 Lieferungen nach 16:00 Uhr sind beim zuständigen Wachpersonal frühzeitig anzumelden. Bei Nichtankündigung von Lieferungen erfolgt kein Einlass durch die Objektwache. An Wochenenden und Feiertagen sind Materiallieferungen ausgeschlossen.

Auf dem Kasernengelände gilt grundsätzliches Fotografie- und Filmverbot. Für erforderliche Baudokumentationen muss eine Fotoerlaubnis beantragt werden.

Der Aufenthalt des Firmenpersonals ist auf dessen Arbeitsbereich und den unmittelbaren Zugang dorthin begrenzt. Der Aufenthalt in der militärischen Anlage außerhalb der täglichen Arbeitszeit ist untersagt.

Verstöße gegen die Melde- und Ausweispflicht können zum Kasernenverbot führen. Für die Auswirkungen auf die vertragliche Pflicht des AN ist dieser verantwortlich.

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle

Die Baustelle befindet sich in der Ferdinand-von-Schill Kaserne in Torgelow (Spechtberg). Das Grundstück kann verkehrstechnisch über die Neumühler Straße und schließlich über die Wache der Kaserne erreicht werden.

Bei der Kalkulation ist zu berücksichtigen, dass sämtliche Personen und Fahrzeuge an der Wache anzumelden sind. Die eventuellen Wartezeiten sind zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immission / Emmission

Es sind keine besonderen Belastungen aus Immissionen bekannt. Lärmverursachende Arbeiten sind zeitlich vom AN mit der örtlichen Bauüberwachung und dem Auftraggeber abzustimmen.

0.1.3 Art und Lage der Baulichen Anlage

Die Sanierungsmaßnahme wird am Geb. 22 druchgeführt. Auf dem Baufeld stehen Gebäude ähnlichen Typs. Das vorhandene Gebäude dient dem Zweck eines Büro- / Unterkunftsgebäudes.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Aufenthaltsräume zum Umkleiden sowie für Arbeitspausen werden vom Auftraggeber für die Gesamtzeit der Baumaßnahme nicht zur Verfügung gestellt. Das Aufstellen von Wohnunterkünften, wie etwa Container, Wohnwagen, Fahrzeuge oder Baracken zur zeitweisen oder dauerhaften Unterbringungen von Personal auf dem Baugelände ist dem Auftragnehmer nur in Abstimmung mit dem AG gestattet. Dies gilt auch für die an die Baustelle angrenzenden Grundstücke und Verkehrsflächen. Stellflächen für Fahrzeuge, wie zum Beispiel für Arbeiter des Auftragnehmers wie auch dessen Subunternehmer, können vom Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt werden.

Das Abstellen von Containern etc. ist nur nach Genehmigung durch den AG auf zugewiesenen Flächen zulässig. Bei Inanspruchnahme von öffentlichen Flächen sind die Genehmigungen durch den AN einzuholen und werden nicht gesondert vergütet.

In direkter Gebäudeumgebung befinden sich Zufahrtsstraßen. Diese dürfen nur teilweise mit Schwerverkehr befahren werden. Eine Beschädigung oder in Mitleidenschaft ziehen der vorh. Verkehrsflächen ist untersagt.

Die ständige Reinigung von verschmutzten Verkehrsflächen, innerhalb und außerhalb des Gebäudes ist durch den AN zu gewährleisten und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Der Haupteingang des Gebäudes wird weiterhin als Zugang genutzt und ist für sämtlichen Verkehr freizuhalten.

0.1.6 Montageöffnungen und Transporteinrichtungen

Der Transport von Material sowie der Zugang zur Baustelle erfolgt über ein Eingangspodest in das Erdgeschoss. Das Material ist dann durch das Treppenhaus des Gebäudes bis in die entsprechenden Geschosse zu verfrachten.

Ein Aufzug ist nicht vorhanden. •Material und Geräte sind über das Treppenhaus zu transportieren.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

0.1.7 Medien

Die Kosten für den Verbrauch von Bauwasser und Baustrom werden vom AG übernommen und über Umlagen beim AN wie folgt geltend gemacht.

Dies erfolgt über eine entsprechende Nutzungsvereinbarung.

Für die Bereitstellung von Baustrom (0,20%), Bauwasser (0,20%) und WC (0,20%)

Die Umlage kann anteilig mit 50% - gerechnet von der Auftragssumme - bereits von der 1. Abschlagsrechnung an in Abzug gebracht werden, endgültig dann von der festgestellten Abrechnungssumme.

Der Auftragnehmer hat diese Kosten in seine Einheitspreise mit einzukalkulieren.

0.1.8 Dem Auftragnehmer zu überlassende Räume

Es werden dem Auftragnehmer keine Räume zur eigenen Nutzung überlassen.

0.1.9 Bodenverhältnisse

Entfällt

0.1.10 Hydrologische Werte

Entfällt

0.1.11 Besondere Umweltrechtliche Vorschriften

Keine

0.1.12 Besondere Hinweise zu Abwasser / Abfall

Keine

0.1.13 Schutzgebiete

Entfällt

0.1.14 Schutz von Vegetation

Aus Sicht des AG nicht notwendig. Sollten Vegetationsflächen durch den AN in Anspruch genommen werden, sind diese über die Bauzeit zu schützen und nach Beednigung der BM wieder in den Urzustand zu versetzen.

0.1.15 Abwasser / Ver- und Entsorgungsleitungen im Baufeld

Entfällt

0.1.16 Hindernisse im Baustellenbereich (Kabel und Leitungen)

Entfällt

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

0.1.17 Kampfmittel

Entfällt

0.1.18 Maßnahmen gem. Baustellenverordnung

Die Festlegungen trifft der SiGeKo. Dieser wird separat durch den AG bestellt.

0.1.19 Anordnung / Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer

Die Baustelle wird seitens des Bauherren nicht bewacht. Jeder Auftragnehmer ist für die Sicherung und das Verschießen der Baustelle während der gesamten Bauzeit bzw. bis zur Übergabe der Schlüssel an den Auftraggeber eigenverantwortlich.

Der Auftragnehmer hat wöchentlich der Bauleitung unaufgefordert Tagesberichte, Prüfberichte des Auftragnehmers, der Berufsgenossenschaft oder sonstiger Behörden mindestens in Kopie einzureichen.

0.1.20 Schadstoffbelastung

Das Gefahrstoffkataster liegt den Ausschreibungsunterlagen bei und ist bereits für die Kalkulation zu beachten.

Auf eine Schwarz-Weiß-Einrichtung beim Abbruch der Dämmung im DG kann nach TRGS 524 verzichtet werden, da die Stoffe direkt in staubdichte Behälter geladen und über das Dach aus dem Gebäude befördert werden.

Die im Schadstoffkataster aufgeführten TRGS sind zu beachten. Jeglicher Umgang (Schutzmaßnahmen, Behälter, Transport, Entsorgung etc.) mit den Schadstoffen während der Baumaßnahme sind in der Kalkulation zu berücksichtigen.

0.1.21 Vorarbeiten durch AG

Keine.

Sämtliche der Ausschreibung beiliegende Planunterlagen, Zeichnungen, Berechnungen etc. haben informativen Charakter und gelten nur für die Ausschreibung sowie als Kalkulationsgrundlage.

0.1.22 Andere Unternehmer auf der Baustelle

Parallel werden andere AN die Baustelle besetzen. Es ist von parallelen Arbeiten auszugehen. Eine Abstimmung unter den AN über freizuhaltende Flächen, Arbeitsreihenfolgen etc. ist einzukalkulieren.

Die Zugänge zur Baustelle und zu den Gebäuden müssen auch den anderen an der Ausführung Beteiligten zur Verfügung stehen. Sie dürfen daher nur kurzfristig und im Ausnahmefall, wie etwa bei der Anlieferung von Material, blockiert werden.

1.1.23 Sonstiges - Bauleitung des Auftragnehmers

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Zur Wahrnehmung der Verpflichtungen des Auftragnehmers nach VOB/B hat dieser eine leitende Person zu stellen. Diese muss im Rahmen der vertraglich vereinbarten Zeiträume sowie während der gesetzlich geregelten Arbeitszeiten über Funktelefon erreichbar sein und hat an den Besprechungen zur Koordination der Baumaßnahme teilzunehmen.

Im Krankheitsfalle oder bei Urlaub muss ein qualifizierter Vertreter eingesetzt werden, der über die Aufgabenstellung, den Stand und die Belange der Baumaßnahme entsprechend informiert ist.

Während der gesamten Ausführungszeit der beauftragten Arbeiten muss ein verantwortlicher Montageleiter ständig am Bau anwesend sein und die einzelnen Arbeitsschritte mit der Bauleitung des Auftraggebers abstimmen. Er ist verantwortlich für die Einweisung seines Personals und die Beaufsichtigung der einzelnen Abschnitte, für die Ordnung an der Baustelle wie Materialtransport, Schutt- und Abfallbeseitigung, Sicherheit der eigenen Gerüste usw.

Der AN ist zur Teilnahme an den wöchentlichen Baubesprechungen (Jour-Fix) verpflichtet.

Der Ausschreibung liegt die "Staatenliste im Sinne von § 13 Abs. 1 Nr. 17 SÜG" bei. Arbeitnehmer die sich längere Zeit in einem der auf dieser Liste stehenden Länder befunden haben, dort geboren sind oder ihren Wohnsitz dort haben / hatten bzw. Beziehungen mit jemanden aus diesen Ländern unterhalten, kann der Zutritt zur Liegenschaft untersagt werden. Im Falle einer Beauftragung ist zu beachten, dass Personen, die einem Staat der beiliegenden Staatenliste angehören, keinen Zutritt auf die Liegenschaft haben. Dies ist bei der Personalplanung und der Kalkulation zu berücksichtigen.

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Arbeitsabschnitte / Arbeitsunterbrechungen

Mit durch den Bauablauf bedingten mehrmaligen An- und Abfahrten ist zu rechnen. Dies ist in den Einheitspreisen zu berücksichtigen und wird nicht gesondert vergütet. Dies gilt auch für Vorhaltarbeiten und Gebrauchsüberlassungen. Es ist nicht davon auszugehen, dass sämtliche Vorhaltungen und / oder Gebrauchsüberlassungen mit der Beendigung der Leistungen zusammenfallen. Einzelne Teile von z. B. Einrichtungsgegenständen werden nach Mitteilung durch die BÜ zurückgebaut.

0.2.2 Besondere Erschwernisse

Der Arbeitbereich findet im Gebäude statt Erschwernisse für den Materialtransport (über Treppenhaus) und die Erreichbarkeit der Baustelle sind einzukalkulieren.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

0.2.3 Kontaminierte Bereiche

Keine

0.2.4 Anforderungen an die Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung ist, wenn nicht gesondert aufgeführt, in die Einheitspreise einzurechnen.

0.2.5 Besondere Verkehrsregelungen und Verkehrssicherung

Kann eine Brandentstehung z. B. bei Dach- oder Schweißarbeiten nicht verhindert werden, müssen geeignete Maßnahmen zur Brandbekämpfung getroffen werden.

Für Schweißarbeiten muss der Unternehmer beim AG eine Schweißerlaubnis beantragen.

Während aller Arbeiten mit offenen Feuer oder leicht entzündlichen Stoffen ist immer ein geeigneter sachkundig geprüfter Feuerlöscher in unmittelbarer Nähe vorzuhalten.

Nach Beendigung der Arbeiten ist gem. nach der durch den AN aufgestellten arbeitsplatzbezogenen Gefährdungsbeurteilung ggf. eine Brandwache zu stellen.

0.2.6 Besondere Anforderung für Auf- u. Abbau von Gerüsten

Der Auf- und Abau von Gerüsten kann nur im Arbeitsbereich stattfinden.

0.2.7 Mitbenutzung fremder Gerüste

Eine Mitbenutzung kann seitens des AG nicht zugesichert werden. Abstimmungen der AN untereinander sind davon unberührt.

0.2.8 Vorhaltung und Benötigung eigener Gerüste

Es ist davon auszugehen, dass für sämtliche erf. Arbeiten Gerüste durch den AN bereitgestellt werden müssen. Diese sind anhand der selbst gewählten Arbeitstechnologie in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

0.2.9 Verwendung von Recycling Stoffen

Seitens des AG nicht gefordert.

0.2.10 Anforderungen an Recycling Baustoffe

Recycling Baustoffe dürfen unter Vorlage eines Gütenachweises verwendet werden, so diese die Anforderungen an den Leistungstext erfüllen.

0.2.11 Bes. Anforder. an die Umweltverträglichkeit der Baustoffe

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Keine besonderen Anforderungen.

0.2.12 Art und Umfang der vom AG gef. Eignungsnachweise
 Siehe Dokumentation.

0.2.13 Verwertung von Baustoffen aus der Baustelle
 Anfallende Baustoffe werden Eigentum AN und sind fachgerecht zu sammeln zu laden und zu transportieren sowie der Verwertung zuzuführen. Entsorgungsnachweise müssen bei Bedarf dem AG zur Verfügung gestellt werden. Dies gilt vorrangig für den Nachweis der fachgerechten Entsorgung schadstoffhaltiger Abfälle.

0.2.14 Zusammensetzung / Menge der zu entsorgenden Böden
 Keine.

0.2.15 Vom AG bereit gestellte Stoffe
 Keine.

0.2.16 Arbeitskräfte durch AG
 Vom AG werden keine Arbeitskräfte zur Verfügung gestellt.

0.2.17 Leistungen für andere Unternehmen
 Keine.

0.2.18 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen
 Keine

0.2.19 Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme
 Ist seitens des AG nicht geplant.

0.2.20 Übertragung der Wartung während der Verjährung
 Keine

0.2.21 Abrechnung nach bestimmten Tabellen und Zeichnungen
 Entfällt. Abrechnungsgrundlage bleibt die VOB.

0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV
 0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV
 Keine

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen / Bes. Leistungen
 0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen / Bes. Leistungen
 Keine

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

1 Dokumentation

1 Dokumentation

1.1 Dokumentation während der Bauzeit

Während der Bauzeit sind baubegleitend Dokumentationen (Zulassungen, Nachweise, Lieferscheine etc.) einzureichen. Diese Unterlagen dienen dem Nachweis der Eignung der einzubauenden Stoffe und der Abrechnung durch den AN gegenüber dem AG. Bauaufsichtliche Zulassungen von einzubauenden Stoffen sind vor dem Einbau vorzulegen.

Bauaufsichtlich geforderte Zeugnisse, Zulassungen und Zustimmungen im Einzelfall, einschl. der Durchführung bauaufsichtlich geforderter Güteversuche, geforderte Bescheinigungen über Werkstoffprüfungen und den dazugehörigen Protokollen sowie Produktdatenblätter hat der AN unaufgefordert und unverzüglich der Bauüberwachung des AG vor Beginn der Ausführung vorzulegen. Kosten hierfür sind in die EP einzurechnen.

1.2 Dokumentation nach Bauzeit

Spätestens 2 Wochen vor Abnahme der Leistungen ist eine Projektdokumentation durch den AN einzureichen. Diese Dokumentation hat mindestens zu enthalten:

Erstellen der Projekt-Dokumentation für sämtliche im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen als Gesamtdokumentation, 1-fach in Ordnern + 1-fach als Übergabe auf CD-ROM zusammengestellt und sortiert einschl. Inhaltsverzeichnis, Dokumentation mit mind folgendem Inhalt:

- Materialnachweise
- Produktionformationen
- Lieferscheine, Wiegenoten etc.
- Entsorgungsnachweise, Begleitscheine
- Bedienungsanleitungen
- Pflege- und Wartungshinweise
- Prüfbücher
- Prüfzeugnisse, Übereinstimmungserklärungen
- Bauaufsichtliche Zulassungen
- Nachweise geforderter Eigenschaften (Einbruchsschutz, Feuerwiderstand)
- Werkplanungen
- Farbtöne und Beschichtungen (Verzinkungen - Dickenmessung)
- Verdichtungsnachweise
- Bestandspläne einschl. Einmessung (Leitungstrassen)
- Genehmigungsbescheide für durch den AN eingeholte Genehmigungen
- Geräteverzeichnisse
- Prüfberichte
- Herstellererklärung
- Freimessungen Schadstoffe
- Gütenachweise Beton / Stahl
- technische Abnahmen und Prüfungen

Diese Aufzählung ist nicht abschließend.

Die Kosten hierfür sind in die EP einzurechnen.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

2 Anlagen

2 Anlagen

Sämtliche der Ausschreibung beiliegende Anlagen (Planunterlagen, Zeichnungen, Berechnungen etc.) haben informativen Charakter und gelten nur für die Ausschreibung sowie als Kalkulationsgrundlage.

Folgende Dokument sind dem LV als Anlage bzw. .pdf-Datei beigefügt und werden im Auftragsfall Vertragsbestandteil. Alle aus dem Dokument resultierenden Leistungen und Qualitäten sind im Angebotspreis zu berücksichtigen.

Pläne

AFU Dach LV ST-301
 AFU Dach LV ST-302
 AFU Dach LV ST-303
 AFU Dach LV ST-304
 AFU EG LV ST-101
 AFU EG LV ST-102
 AFU EG LV ST-103
 AFU EG LV ST-104
 AFU EG LV ST-105
 AFU EG LV ST-106
 AFU EG LV ST-107
 AFU OG LV ST-201
 AFU OG LV ST-202
 AFU OG LV ST-203
 AFU OG LV ST-204
 AFU UG LV ST-002
 AFU UG LV ST-003
 AFU UG LV ST-004
 AFU UG LV ST-005
 AFU UG LV ST-006
 P5_022_-_01_A_---- Erdgeschoss
 P5_022_-_02_A_---- 1. Obergeschoss
 P5_022_-_25_A_---- Dachaufsicht
 P5_022_-_99_A_---- Untergeschoss
 P5_022_-_AB_A_---- Schnitt A-A_B-B

Gutachten

01 Staatenliste
 02 Spechtberg_Geb-22_Gefahrstoffkataster - 27.02.2017
 03 Bauteiluntersuchung Geb. 22- 27.06.2017

00

Baustelleneinrichtung**Besondere Vorbemerkungen Baustelleneinrichtung**

Besondere Vorbemerkungen Baustelleneinrichtung

In den Einheitspreisen ist folgendes einzukalkulieren.

Erstellung eines Baustelleneinrichtungsplanes mit Kennzeichnung Lagerung der Erdmassen. Die für die Baustelleneinrichtung zu nutzenden Flächen, Lagerflächen, freizuhaltenden Flächen und dergleichen sind im Baustelleneinrichtungsplan unter Angabe des Verwendungszweckes anzulegen.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Baustelleneinrichtung auf Grasnarbe oder Humus ist nicht gestattet. Die Einrichtung der Baustelle ist so vorzunehmen, daß die Ver- und Entsorgungsleitungen der Baumaßnahme rechtzeitig und ohne Behinderung verlegt werden können.

Vorhandene Grenzsteine und Vermessungsmarkierungen sind mit Beginn der Arbeiten im Zuge der Baustelleneinrichtung bis zum Räumen der Baustelleneinrichtung zu sichern.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle, insbesondere der Schutz der Meßeinrichtungen unabhängig von deren Rechtsträgerschaft.

Nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzten baulichen Anlagen und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, falls nichts anderes vereinbart ist.

Für die vertragsgemäße Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte, Magazine, Container, Unterkünfte, Werkstätten udgl. für die Baustelle, einschl. Räumung nach Abschluss der Arbeiten sind mit einzukalkulieren.

00.01

Hauptposition

00.01.0010

Einr., Räum. und Vorh. Baustelleneinrichtung

StL-Nr.: 95000005020001

Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung

für die vertragsgemäße Ausführung der Arbeiten benötigten Geräte, Magazine, Container, Unterkünfte, Werkstätten udgl. für die Baustelle, einschl. Räumung nach Abschluss der Arbeiten.

einzuschließen sind:

- An- und Abtransport sowie Auf- und Abbau einschl. evt. Umziehen der Geräte, Betriebs- und Stoffkosten
- Freimachen des Geländes von Unrat etc.
- Abschieben und seith. lagern von Oberboden im Bereich der Einrichtungsfläche
- Herstellen von evt. benötigten Baustraßen und Fundamente für Großgeräte udgl.
- Herrichten der notwendigen Lagerplätze, Arbeitsplätze und Aufstellflächen
- Aufstellung eines Baustelleneinrichtungsplanes (Aufstellung in Abstimmung mit Bauüberwachung (Bestätigung) einschl. Übergabe an die Bauüberwachung)
- sämtliche Geräte, Werkzeuge, Hilfsmittel und Stoffe
- Material-, Vorhalte-, Lohn- und Personalkosten

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

- alle sonstigen Kosten die der Auftragnehmer zur ordnungsge-
mäßen Durchführung der Baumaßnahme zu erbringen hat
sofern nicht gesondert ausgeschrieben
- Schnurgerüste, Ein- und Vermessarbeiten
- Wiederherstellung des Geländes und Abbruch und
Entsorgung
- evt. erstellter Fundamente und Einrichtungen
- Pacht, Mieten und sonst. Gebühren zur Nutzung
öffentlicher
Flächen
- Räumen der Baustelle
- Zwischen- und Endreinigung
- Rüstung innerhalb des Gebäudes (auch bei h>2,00m)
- Kraneinsatz einschl. Abstimmung und Genehmigung
- Gestellung Bauschuttcontainer und dessen
erforderliche Entleerungen
- ständige Reinigung der Arbeitsplätze entsprechend
Baufortschritt von eigenen Verunreinigungen für
nachfolgende Gewerke,
- Entsorgung des Schuttes und Abfalls,
- Stellen behördlicher Anträge, usw.
- Scherenarbeitsbühnen
- Mobilkräne
- Schuttrutschen einschl. Schutzmaßnahmen

Zu beachten ist:

Abbruchmaßnahmen sollen erschütterungsarm, staubarm,
ohne Wasserfreisetzung erfolgen. Es ist der Transport
von Stoffen und Geräten aus und ins Gebäude mit in den
Einheitspreisen zu berücksichtigen.

.

1,00	psch		
------	------	--	--

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
00.02		Medien		
00.02.0010		Bauwasser		
		Aufstellen und betriebsfertiger Anschluss eines Bauwasseranschlusses leihweise bis zur Beendigung der Bauzeit, mit Demontage. Einschl. mehrmaligem Umsetzen innerhalb der Baustelle, Kleinmaterial etc., Zuleitungen, Anschlussarbeiten, die komplette Installation, Vorhaltung sowie Genehmigungen, Anträge und behördl. Gebühren sind in den EP einzurechnen. Zapfstellen: 2 St Wasseruhr: 1 St Der Zählerstand ist mind. einmal wöchentlich im Bautagebuch zu notieren. einschl. Vorhaltung über 12 Monate Bauzeit Einschl. Zuleitung von nächsten Anschlusspunkt, Entfernung ca. 50m. Herstellung des Bauwasseranschlusses einschl. Zuleitung in frostsicherer Ausführung. 1,00 St		
00.02.0020		Beleuchtung Flure und Treppenhaus vorhalten 1Mt		
		Beleuchtung der Verkehrswege auf der Baustelle innerhalb des Gebäudes, einschl. Kabel und Leitungen, Leuchten und Leuchtmittel als Leuchtstoffröhren (mind. 1x58W je Leuchte), Leuchtenabstand ca. 3m, einschl. provisorischer UK und Befestigung an der Decke / Wand, einschl. betriebsfertiger Anschluss sowie Hauptschalter, Schaltuhr, Abzweigkästen, Verteilungen, einschl. 1 Monat Vorhaltung. Einschl. provisorische Einspeisung der Beleuchtung. Abrechnung nach Summe Länge der Verkehrswege. Einschl. Zuleitung von nächsten Anschlusspunkt, Entfernung ca. 150m. 150,00 m		
00.02.0030		Vorhaltung Baustellenbeleuchtung		
		Einschl. mehrmaligem Umsetzen, der Zählerstand ist mind. einmal wöchentlich in den Bautagesberichten zu notieren. Einschl. monatliche Wartung und Überprüfung. Der AN bleibt für die gesamte Vorhaltung allein verantwortlich für die Baustellenbeleuchtung und die Funktionstüchtigkeit. Menge ist Produkt aus: 12 Mt Vorhaltung und 200 m Baustellenbeleuchtung 1.800,00 mMt		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
00.03		Gegenstände		
00.03.0010		Sanitärcontainer aufstellen räumen L 6m B 2,5m Standplatz herrichten räumen		
		Sanitärcontainer, aufstellen und räumen, zur Nutzung durch andere AN, beheizbar, elektrisch, Energiekosten Heizung trägt AN, doppelwandig, isoliert, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite 2,5 m, Standplatz herrichten und räumen, für Toilettenraum, 2 Toiletten mit Handwaschbecken, für Damen und Herren getrennt, Wasserversorgung mit Kalt- und Warmwasser, ein Urinal einschl. Anschluss aller Ver- und Entsorgungsleitungen zum nächsten Anschlusspunkt.		
	1,00	St		
00.03.0020		Warten und Betreiben Sanitärcontainer		
		Vorhaltung des zuvor beschriebenen Sanitärcontainers. Container ist auch den anderen Gewerken bzw. Auftragnehmern der Baumaßnahme zur Nutzung zur Verfügung zu stellen.		
		Vorhaltung umfasst auch die wöchentliche Reinigung während der gesamten Vorhaltdauer.		
		Für die ordnungsgemäße Unterhaltung (während der gesamten Vorhaltdauer) des Containers einschl. der Ver- und Entsorgungsleitungen ist der AN allein verantwortlich. Dies beinhaltet auch die witterungsbedingten Schutzvorkehrungen für die Leitungen und den Container selbst. (Winterfest)		
		Positionsmenge = Produkt aus		
	1	St		
		(Vorhaltemenge)		
		mal 12 Mt		
		(Vorhaltdauer).		
	12,00	StMt		
00.03.0030		Schutzzaun versetzbar H 2m aufstellen räumen		
		STLB-Bau 04/2015 0		
		Schutzzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen und räumen.		
	200,00	m		
00.03.0040		Schutzzaun versetzbar Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m vorhalten		
		STLB-Bau 10/2013 0		
		Schutzzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Vergitterung, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus 200m. (Vorhaltemenge) mal 12 Mt (Vorhaltedauer). 2.400,00 mMt		
00.03.0050		Stahltür verstellbare Einbauzarge B 1050mm H 2125mm einbauen ausbauen STLB-Bau 04/2013 0 Behelfsmäßige Stahltür mit verstellbarer Einbauzarge, lichte Rohbaubreite 1050 mm, lichte Rohbauhöhe 2125 mm, einbauen und ausbauen. 2,00 St		
00.03.0060		Stahltür verstellbare Einbauzarge B 1050mm H 2125mm vorhalten STLB-Bau 10/2013 0 Behelfsmäßige Stahltür mit verstellbarer Einbauzarge, lichte Rohbaubreite 1050 mm, lichte Rohbauhöhe 2125 mm, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus 2 St (Vorhaltemenge) mal 12 Mt (Vorhaltedauer). 24,00 StMt		
00.03.0070		Profildoppelzylinder Kl.10 Messing STLB-Bau 04/2013 29 Profildoppelzylinder DIN 18252, Klasse 10, 5 Stiftzuhaltungen, Zylindergehäuse und Zylinderkern aus Messing, matt vernickelt, Schlüssel aus Neusilber, in vorgerichtete Schlösser einbauen, einschl. schließbar machen. 2,00 St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
00.03.0080		Einzelschlüssel		
		STLB-Bau 04/2015 29		
		Einzelschlüssel.		
	10,00	St	_____	_____
00.03.0090		Provisorische Abstützung		
		Provisorische Abstützung von neu geschaffenen Durchbrüchen durch Drehsteifen mit Dreibein-Bock und DOKA Träger. Zu Kalkulieren ist in dieser Position die beidseitig der Öffnung herzustellende Abstützung aus je 2 Stützen und einem Träger, Trägerlänge bis zu 3m, Abstützung über eine Geschosshöhe von bis zu ca. 4,00m.		
	20,00	St	_____	_____
00.03.0100		Provisorische Abstützung vorhalten		
		Abstützung, versetzbar, azuvor, vorhalten,		
		Positionsmenge = Produkt aus 20St.		
		(Vorhaltemenge)		
		mal		
		1 Mt		
		(Vorhaldedauer).		
	20,00	StMt	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
00.04		Einmessarbeiten		
00.04.0010		Meterstrich auf Wänden		
		An Wänden und Öffnungen durchgehende Meterstriche anordnen, in allen Geschossen.		
		Ausführung:		
		- vollkommen waagrecht		
		- 1,00 m über OKFF		
		- Permanente Markierung mit Meterrissplakette (überputzbar) o-glw.		
		Sichtbeton oder Sichtmauerwerkflächen als temporäre Markierung		
		einschl. Vorhaltung und ggf. Nachbesserung. Ausführung nach Anordnung Bauüberwachung.		
	4,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
00.05	Abdeckungen			
00.05.0010	Sich.-einr. Abdeckung Holz aufbauen, vorhalten, entfernen			
	mind. 2kN/m2 bis 1m2			
	STLB-Bau 10/2004 0			
	Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittsicher aufbauen, vorhalten und entfernen, Lastaufnahme mind. 2 kN/m2, auf Decken-/Bodenöffnungen, aus Beton, Öffnungsgröße bis 1 m2, Vorhaltedauer 4 Wochen.			
	10,00	St	_____	_____
00.05.0020	Schutzabdeck. Fenster Folie D 0,3mm herstellen beseitigen			
	STLB-Bau 04/2016 34			
	Schutzabdeckung des Fensters einschl. Fensterbank, Abdeckung aus Folie, Dicke 0,3 mm, herstellen und beseitigen.			
	200,00	m2	_____	_____
00.05.0030	Schutzabdeck. Bodenbelag Vlies 400g/m2 herstellen beseitigen			
	STLB-Bau 04/2016 34			
	Schutzabdeckung des Bodenbelages aus Betonwerkstein, Abdeckung aus Vlies, Masse 400 g/m2, herstellen und beseitigen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr Schutzabdeckung die gesamte Dauer der Arbeiten vorhalten und anschließend rückbauen, einschl. überlappender Stöße verkleben, senkrechte und waagerechte Abdeckung, Abdeckung soll direkt Verkehrssicher hergestellt werden			
	50,00	m2	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01		Abbruch		
		Abbruch		
		Abbruch		
		Der Abbruch hat staub-, lärmarm ohne Wasserfreisetzung zu erfolgen. Eine Ortsbesichtigung wird dringend empfohlen, Nachforderungen aus Unkenntnis der Örtlichkeit werden nicht ges. vergütet.		
		Alle anfallenden Materialien einschl. laden, transportieren und entsorgen einschl. Deponiegebühren, wenn nicht gesondert beschrieben.		
		Die Vorbemerkungen 0.1.20. und das Gefahrstoffkataster sind zu beachten. Jegliche erforderlichen Schutzmaßnahmen sind mit einzukalkulieren.		
01.01		Kleinteile		
01.01.0010		Innenwandflächen		
		Innenwandflächen von sämtlichen Kleinteilen, Dübeln, Schrauben, Nägeln, Anbauteilen, Leisten, Aufputzkanälen der Elektroverteilung, Konsolen, Beschilderung, Ablagen, Kleiderhaken etc. befreien, genannte An- und Einbauteile demontieren sammeln, trennen, laden, transportieren und entsorgen einschl. aller weiteren anfallenden Stoffe, einschl. Deponiegebühren.		
	3.200,00	m2		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.02	Estrich			
	Anmerkungen Abbruch			
	Anmerkungen Abbruch			
	Der Abbruch des Estrichs ist einschl. der integrierten Bodenkanäle und Bodentanks ELT sowie aller anderen Einbauten (Schienen / Dehnfugenprofile) zu kalkulieren.			
	Abbruch erfolgt im EG und im OG nur in den Sanitärbereichen und Teilbereichen.			
	Das Gefahrstoffkataster ist zu beachten. Jegliche notwendigen Schutzmaßnahme sind mit einzukalkulieren.			
01.02.0010	Bodenbelag Zementestrich abbrechen D 7 cm 20kN/m3 v.Hand laden LKW AN schadstoffbelastet			
	STLB-Bau 04/2017 84			
	Abbruch des Bodenbelags aus Zementestrich als Estrich auf Dämmschicht, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Abbruch Dämmung wird gesondert vergütet, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme,			
	Abbruchdicke 7 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN			
	1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, verpacken, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet gemäß beigefügter Analyse, Zuordnung Z 1.1 (eingeschränkter offener Einbau, auch in hydrogeologisch ungünstigen Gebieten), Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr einschl. Abbruch und Demontage vorgefundener Rohrleitungen (SML-Leitungen SW) und ELT-Kabel, welche sich unterhalb des Estrichs in der Dämmebene befinden, einschl. jeglicher Schutzmaßnahmen nach TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, einschl. Abbruch der 2-lagigen Isolierpappe (PAK), Entsorgung nach Gefahrstoffkataster			
	10,00	m2		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

01.02.0020	<p>Bodenbelag Magnesiaestrich abbrechen D 7 cm 20kN/m3 Geräteeinsatz mgl. laden LKW AN schadstoffbelastet</p> <p>STLB-Bau 04/2017 84</p> <p>Abbruch des Bodenbelags aus Magnesiaestrich als Estrich auf Dämmschicht, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, ohne Abbruch Dämmung, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme,</p> <p>Abbruchdicke 7 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN</p> <p>1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist gefährlich, schadstoffbelastet, belastet nach Deponieverordnung für DK II, Schadstoff MKW TRGS 524, DGUV-Regel 101-004, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr einschl. Abbruch und Demontage vorgefundener Rohrleitungen (SML-Leitungen SW) und ELT-Kabel, welche sich unterhalb des Estrichs in der Dämmebene befinden, einschl. Abbruch der 2-lagigen Isolierpappe (PAK), einschl. Entsorgung nach Gefahrstoffkataster</p> <p>Beim Abbruch sind folgende TRGS zu beachten: 524 / 551 .</p>			
	15,00	m2		

01.02.0030	<p>Bodenbelag Zementestrich abbrechen D 7 cm 20kN/m3 v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet</p> <p>STLB-Bau 04/2017 84</p> <p>Abbruch des Bodenbelags aus Zementestrich als Estrich auf Dämmschicht, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Abbruch Dämmung wird gesondert vergütet, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme,</p> <p>Abbruchdicke 7 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN</p> <p>1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Mengenermittlung nach Aufmaß,</p>			
------------	--	--	--	--

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

die Entsorgung wird gesondert vergütet.

100,00 m2 _____

01.02.0040 Zulage Zerkleinern / Entsorgen

Zulage zur Pos. Estrich nicht schadstoffbelastet zuvor für das Zerkleinern und Ent-sorgen des anfallenden Materials, einschl. laden,transportieren des Behälters AN, einschl. Transport zur Verwertung / Deponie, einschl aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.

100,00 m2 _____

01.02.0050 Fußbodendämmung PS-Hartschaum abbrechen 0,3kN/m3 D 3 cm v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet

STLB-Bau 10/2016 84

Abbruch der Fußbodendämmung, Dämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum, als Platte, lose verlegt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,3 kN/m3,

Abbruchdicke 3 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks,

Ausführung in allen Geschossen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

100,00 m2 _____

01.02.0060 Zulage Zerkleinern / Entsorgen

Zulage zur Pos. PS-Hartschaum nicht schadstoffbelastet zuvor für das Zerkleinern und Ent-sorgen des anfallenden Materials, einschl. laden,transportieren des Behälters AN, einschl. Transport zur Verwertung / Deponie, einschl aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.

100,00 m2 _____

01.02.0070 Abdichtung Boden Bitumenbahn 2-lagig abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet

STLB-Bau 04/2017 84

Abbruch der Abdichtung auf Boden, Bitumenbahn, 2-lagig, Gesamtdicke der Abdichtungsbahnen 5 mm, geschweißt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Mengenermittlung nach Aufmaß,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.02.0080				
01.02.0090				

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03		Plattenbeläge		
01.03.0010		Bodenbelag Fliese/Pl. D bis 10mm abbrechen 20kN/m3 v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 04/2017 84 Abbruch des Bodenbelages, aus Steinzeugfliesen, großformatig, Dicke bis 10 mm, einschl. Entfernen von Kleberesten/Mörtelresten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	110,00	m2		
01.03.0020		Zulage Zerkleinern / Entsorgen Zulage zur Pos. Fliesen zuvor für das Zerkleinern und Ent- sorgen des anfallenden Materials, einschl. laden, transportieren des Behälters AN, einschl. Transport zur Verwertung / Deponie, einschl aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.		
	110,00	m2		
01.03.0030		Fliesen/Platten Kehlsockel H 100mm Fliese/Pl. D bis 10mm abbrechen 20kN/m3 v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 04/2017 84 Abbruch von Fliesen/Platten an Kehlsockel, Höhe 100 mm, aus Steinzeugfliesen, kleinformatig, Dicke bis 10 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	150,00	m		
01.03.0040		Zulage Zerkleiner / Entsorgung Zulage zur Pos. Sockel zuvor für das Zerkleinern und Ent- sorgen des anfallenden Materials, einschl. laden, transportieren des Behälters AN, einschl. Transport zur Verwertung / Deponie, einschl aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.		
	150,00	m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.0050	Fliesen/Platten Wand Fliese/Pl. D bis 10mm abbrechen 20kN/m3 v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet STL-Bau 04/2017 84			
	Abbruch von Fliesen/Platten an Wand, aus Steinzeugfliesen, kleinformatig, Dicke bis 10 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	460,00	m2	_____	_____
01.03.0060	Zulage Zerkleiner / Entsorgung			
	Zulage zur Pos. Wand Fliesen zuvor für das Zerkleinern und Ent- sorgen des anfallenden Materials, einschl. laden, transportieren des Behälters AN, einschl. Transport zur Verwertung / Deponie, einschl aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.			
	460,00	m2	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04		sonstige Bodenbeläge		
01.04.0010		Bodenbelag Linoleum abbrechen 4,5kN/m3 D 1 cm v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 04/2016 84 Abbruch von Bodenbelag aus Linoleum, einschl. Entfernen der Klebereste, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, geklebt, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 4,5 kN/m3, Abbruchdicke 1 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	1.240,00	m2		
01.04.0020		Zulage Zerkleinern / Entsorgung Zulage zur Pos. Bodenbelag zuvor für das Zerkleinern und Ent- sorgen des anfallenden Materials, einschl. laden, transportieren des Behälters AN, einschl. Transport zur Verwertung / Deponie, einschl aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.		
	1.240,00	m2		
01.04.0030		Sockelstreifen Linoleum abbrechen H 100mm 10kN/m3 D 0,5 cm v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 04/2016 84 Abbruch Sockelstreifen aus Linoleum, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Höhe 100 mm, geklebt, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m3, Abbruchdicke 0,5 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	970,00	m		
01.04.0040		Zulage Zerkleinern / Entsorgung Zulage zur Pos. Sockelstreifen zuvor für das Zerkleinern und Ent- sorgen des anfallenden Materials, einschl. laden, transportieren des Behälters AN, einschl. Transport zur Verwertung / Deponie, einschl		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04.0050	970,00	m		
<p>aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.</p> <p>Pflasterfußboden Kantholzplaster abbrechen D 6 cm 7,5kN/m³ Geräteeinsatz mgl. laden LKW AN schadstoffbelastet STLB-Bau 10/2016 84</p> <p>Abbruch des Pflasterfußbodens aus Kantholzplaster, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme,</p> <p>Abbruchdicke 6 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN</p> <p>1991-1-1 7,5 kN/m³, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet, Altholzkategorie A III, Schadstoff PAK TRGS 524, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr Eine PAK-Belastung ist für den verwendeten Kleber anzunehmen. Einschl. Entsorgung der Kleberückstände. .</p>				
01.04.0060	10,00	m ²		
<p>Sockelleiste Holz/Holzwerkstoff B/H 22/60mm abbrechen 7,5kN/m³ v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 04/2016 84</p> <p>Abbruch der Sockelleiste aus Holz/Holzwerkstoff, Querschnitt B/H 22/60 mm, geschraubt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m³, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Altholzkategorie A I, die Entsorgung wird gesondert vergütet.</p>				
01.04.0070	20,00	m		
<p>Zerkleinern / Entsorgung</p> <p>Zulage zur Pos. Leisten zuvor für das Zerkleinern und Entsorgen des anfallenden Materials, einschl. laden, transportieren des Behälters AN, einschl. Transport zur Verwertung / Deponie, einschl aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.</p>				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05		Mauerwerk		
		Hinweis Abbruch Mauerwerk		
		Hinweis Abbruch Mauerwerk Der Abbruch von Mauerwerk erfolgt nur in Klienflächen. Einzelgrößen max bis zu 2m ² .		
01.05.0010		Kernbohrung Durchm. 300-400mm, 15-45 cm, nicht schadstoffbelastet		
		Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk, Bohrdurchmesser über 300 bis 400 mm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m ³ , Arbeitshöhe bis 3,65 m, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Dachgeschoss, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	20,00	St		
01.05.0020		Innenwand KS abbrechen 15kN/m³ D 27 cm v.Hand STLB-Bau 04/2016 84		
		Abbruch der Innenwand aus Mauerwerk aus Kalksandsteinen, einschl. Putz, 2-seitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m ³ , Abbruchdicke 27 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, die Zerkleinerung wird gesondert vergütet, zur Direktbeladung (ohne Behälter), auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	30,00	m ²		
01.05.0030		Putz Innenwand abbrechen D 1,5 cm 13kN/m³ v.Hand laden LKW AN schadstoffbelastet STLB-Bau 04/2017 84		
		Abbruch von Putz an Innenwand, Kalk-Putzmörtel, ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruchdicke 1,5 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 13 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m,		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05.0040				
01.05.0050				
01.05.0060				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05.0070				
	Durchbruch herstellen Mauerwerk Betonstein 25000-50000cm2 T 45-55cm 15kN/m3 Geräteeinsatz mgl. laden LKW AN nicht schadstoffbelastet			
	Durchbruch herstellen, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Verblenmauerwerk und Kalksandstein, Einzelöffnung über 25000 bis 50000 cm2, Tiefe über 45 bis 55 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	4,00	St		
01.05.0080				
	Zulage Zerkleinern / Entsorgung			
	Zulage zu den Positionen Mauerwerk einschl. Putz zuvor für das Zerkleinern und Entsorgen des anfallenden Materials, einschl. laden, transportieren des Behälters AN, einschl. Transport zur Verwertung / Deponie, einschl aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.			
	20,00	m2		
01.05.0090				
	Innenwand KS abbrechen 16kN/m3 D 36,5 cm v.Hand zerkleinern laden transp. LKW AN nicht schadstoffbelastet			
	Abbruch der Innenwand aus Mauerwerk aus Kalksandsteinen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 16 kN/m3, Abbruchdicke 36,5 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, zerkleinern, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	5,00	m2		
01.05.0100				
	Putz Innenwand abbrechen D 3 cm 12kN/m3 v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet			
	Abbruch von Putz an Innenwand, Gips-Putzmörtel, ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruchdicke 3 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		1991-1-1 12 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	10,00	m ²		
01.05.0110		Schneidarbeiten Mauerwerk KS D=40cm		
		Schneiden des bestehenden Mauerwerkes aus Kalksandstein. D= 40cm, einschl Putz. Um Öffnungen zu vergrößern etc. Abbrechnung des Abbruchs des Mauerwerkes über Positionen zuvor. Schnittkanten sind gerade und sauber auszuführen.		
	14,00	m		
01.05.0120		Herstellen Auflagertaschen		
		Herstellen von Auflagertaschen für nachträglich einzubauenden Stahlträger als Türsturz o.Ä. Freistemmen, schneiden und abgleichen der Auflagerfläche. Tiefe der Auflagertaschen ca. 20cm, Breite 24-36,5cm, Höhe ca. 20cm.		
	54,00	St		
01.05.0130		Schlitz herstellen Mauerwerk Betonstein B 5-10cm T bis 5cm 15kN/m³		
		Geräteinsatz mgl. laden LKW AN nicht schadstoffbelastet STLB-Bau 04/2016 84		
		Schlitz herstellen, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Betonstein, Schlitzbreite über 5 bis 10 cm, Schlitztiefe bis 5 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m ³ , Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 4 m, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), die Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	20,00	m		
			Gesamtsumme:	

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.06		Trockenbau		
01.06.0010		Einfachständerwerk Alu-profil abbrechen 28kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen		
		Abbruch von Vorwänden im Sanitärbereich aus Einfachständerwerk, aus Aluminiumprofilen und doppelter Beplankung aus Gipsbauplatten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Ständerachsabstand 450 mm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 28 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, staubarm BGI 5047, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im staubdichten, geschlossenen Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,		
	50,00	m2		
01.06.0020		Zulage Zerkleinern / Entsorgung		
		Zulage zur Pos. Vorwand zuvor für das Zerkleinern und Entsorgen des anfallenden Materials, einschl. laden, transportieren des Behälters AN, einschl. Transport zur Verwertung / Deponie, einschl. aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.		
	50,00	m2		
01.06.0030		Deckenkonstruktion GKB		
		Deckenkonstruktion in Trockenbauweise als Bekleidung aus GKB / GKBI mit Tapezierung als Unterhangdecke, Unterkonstruktion aus Alu-Profilen. einschl. aller Ein- und Anbauteile, Dämmstoffe, Verbindungs- und Befestigungsmittel, abbrechen, laden		
	150,00	m2		
01.06.0040		Zulage Zerkleinern / Entsorgung		
		Zulage zur Pos. GKB-Decke zuvor für das Zerkleinern und Entsorgen des anfallenden Materials, einschl. laden, transportieren des Behälters AN, einschl. Transport zur Verwertung / Deponie, einschl. aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.		
	150,00	m2		
01.06.0050		Bekleidungspl. Decke Mineralfaserplatte abbrechen 10kN/m3 D 2,5 cm v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet		
		Abbruch von Bekleidungsplatten an Decke, aus Mineralfaserplatten (Rasterdecken), einlagig, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, einschl. Abbruch Unterkonstruktion aus Aluprofilen, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m3,		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Abbruchdicke 2,5 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist gefährlich, schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet. Abbruch nach TRGS 521 einschl. jeglicher Schutzmaßnahmen		
	430,00	m2		
01.06.0060		Zulage Entsorgung		
		Zulage zur Pos. Raster-Decke zuvor für das Entsorgen des anfallenden Materials, einschl. laden, transportieren des Behälters AN, einschl. Transport zur Verwertung / Deponie, einschl aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.		
	430,00	m2		
01.06.0070		WC-Trennwände		
		Demontage und Entsorgung von WC-Trennwänden aus Melaminharz beschichteten Spanplatten, einschl. Beschlüge und sämtlichen Zubehör. Bestehend aus: Einer Front (5,00 x 2,00m) mit 3 Türen, zwei Trennwänden (1,50x2,0m) Ausbauort: EG und OG jeweils 1x		
	1,00	psch		
01.06.0080		Bekleidungspl. Decke Alu abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet		
		Abbruch von Bekleidungsplatten an Decke, aus Aluminium, Dicke 0,7 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, einschl. Abbruch Unterkonstruktion, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Abbruch von Metall-Lamellen-Decken in Sanitärbereichen. .		
	150,00	m2		
01.06.0090		Zulage Zerkleinern / Entsorgung		
		Zulage zur Pos. Alu-Decke zuvor für das Zerkleinern und Entsorgen des anfallenden Materials, einschl. laden, transportieren des Behälters AN, einschl. Transport zur Verwertung / Deponie, einschl		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.

150,00 m2

01.06.0100 **Bekleidungspl. Decke Gipsfaserpl. abbrechen 5,5kN/m3 D 1,2 cm v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet STL-Bau 04/2017 84**

Abbruch von Bekleidungsplatten an Decke, aus Gipsfaserplatten, einlagig, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung wird gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 5,5 kN/m3,

Abbruchdicke 1,2 cm, Ausführung innerhalb des

Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung.

50,00 m2

01.06.0110 **Zulage Zerkleinern / Entsorgung**

Zulage zur Pos. Gipsfaserplatte zuvor für das Zerkleinern und Entsorgen des anfallenden Materials, einschl. laden, transportieren des Behälters AN, einschl. Transport zur Verwertung / Deponie, einschl aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.

50,00 m2

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.07		Stahlbeton		
		Abbruch der Stahlbetonbauteile, nur als Teilabbruch.		
		Abbruch der Stahlbetonbauteile, nur als Teilabbruch. Erfolgt ebenfalls nur in Kleinflächen.		
01.07.0010		Durchbruch herstellen Beton 3000-5000cm2 T 35-40cm 24kN/m3 v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet		
		STLB-Bau 04/2017 84		
		Durchbruch herstellen, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche waagrecht, in unbewehrten Beton, Normalbeton, Einzelöffnung über 3000 bis 5000 cm2, Tiefe über 35 bis 40 cm, Eckbohrungen und Überschnitte sind nicht zulässig, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,		
		Einzelbeschreibungs-Nr Pro Sanitärbereich 2 St im Bestand vorhanden		
		.		
	10,00	St		
01.07.0020		Schutzabdeckung		
		Schutzabdeckung als besonderen Schutz oberflächenfertiger Bauteile,		
		wie z.B. Fenster innen, Heizkörper, sonst. Einbauteile und Außentüren innen usw.		
		herstellen und für die Dauer der Bauarbeiten vorhalten, einschl. der späteren Beseitigung, Abdeckung aus Kunststoffolie, einlagig, überlappt verlegen, Ränder kleben.		
	200,00	m2		
01.07.0030		Schneiden von Stahlbeton		
		Schneiden von Stahlbeton Bodenplatte, Deckendicke über 15 bis 20 cm, anfallende Stoffe laden.		
	20,00	m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.07.0040				
	Abbruch Betonplatte			
	Abbruch der zuvor geschnittenen Bodenplatte im Bereich von neuen Fundamenten. Dicke der Bodenplatte ca.20cm.			
	0,75	m3	_____	_____
01.07.0050				
	Zulage Zerkleinern / Entsorgung			
	Zulage zur Pos. Stahlbeton einschl. Bewehrung zuvor für das Zerkleinern, Trennen und Entsorgen des anfallenden Materials, einschl. laden, transportieren des Behälters AN, einschl. Transport zur Verwertung / Deponie, einschl aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.			
	0,75	m3	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.08	Tapezierung			
	Ausführung Entfernung Tapezierung			
	Ausführung Entfernung Tapezierung			
	Die Wand- und Deckenflächen sind komplett von der Tapezierung zu befreien einschl. aller Kleberückstände und Papierreste. Eine anschließende Säuberung der Fläche zur Herstellung ausnahmslos reinen Rohbetonfläche ist in den Einheitspreisen einzukalkulieren.			
01.08.0010	Entfernen Tapezierung Papierwandbekl. Wand			
	STLB-Bau 10/2014 84			
	Entfernen der Tapezierung aus Papierwandbekleidung, glatt, einschl. Tapetenunterlage, von Wänden, Raumhöhe über 3,5 bis 4 m, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	3.170,00	m2	_____	_____
01.08.0020	Entfernen Tapezierung Papierwandbekl. Decke			
	STLB-Bau 10/2014 84			
	Entfernen der Tapezierung aus Papierwandbekleidung, glatt, einschl. Tapetenunterlage, von Decken, Raumhöhe über 3,5 bis 4 m, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	600,00	m2	_____	_____
01.08.0030	Zerkleinern / Entsorgung			
	Zulage zur Pos. Tapete zuvor für das Zerkleinern und Entsorgen des anfallenden Materials, einschl. laden, transportieren des Behälters AN, einschl. Transport zur Verwertung / Deponie, einschl. aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.			
	3.770,00	m2	_____	_____
			Gesamtsumme:	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.09		Fenster / Türen		
01.09.0010		Innentür ausbauen, WE, 1,00x2,100m		
		Ausbauen der Tür , im Gebäude, einschl. Zarge und Schwelle, wie folgt		
		Werkstoff Türblatt : Holz, HPL-Oberfläche Werkstoff Zarge : Stahl, Umfassungszarge Maulweiten : bis 300mm lichte Rohbaubreite : bis ca. 1000 mm lichte Rohbauhöhe : bis ca. 2135 mm Ausbauort : EG, OG		
		einschl. Verleistung, Verfugung, Gitter, sowie aller An- und Einbauteile.		
		einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, laden transportieren und entsorgen einschl. Deponiegebühren.		
		einschl Entsorgung nach Gefahrstoffkatastar		
	32,00	St		
01.09.0020		FH-Türen 1-flg		
		Ausbauen der FH Türen, im Gebäude, einschl. Zarge, wie folgt		
		Werkstoff : Blechtür mit Stahlrahmen und Stahl-Blockzarge und PS Dämmung einschl. Trennlagen lichte Rohbaubreite : bis ca. 1010 mm lichte Rohbauhöhe : bis ca. 2135 mm Ausbauort : Kellergeschoss		
		einschl. Verblechung, sowie aller An- und Einbauteile		
		einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, abrechen, fachgerecht verpacken, laden transportieren und entsorgen, alles gem. Schadstoffgutachten, einschl. Deponiegebühren und aller erf. Aufwendungen.		
	9,00	St		
01.09.0030		Stahlblechtüren 1-flg		
		Ausbauen der Stahlblechtüren, im Gebäude, einschl. Zarge, wie folgt		
		Werkstoff : Blechtür mit Stahlrahmen und Stahl-Blockzarge und PS Dämmung einschl. Trennlagen lichte Rohbaubreite : bis ca. 1010 mm lichte Rohbauhöhe : bis ca. 2135 mm Ausbauort : Kellergeschoss		
		einschl. Verblechung, sowie aller An- und Einbauteile		
		einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, abrechen, fachgerecht verpacken, laden transportieren und entsorgen, alles gem. Schadstoffgutachten, einschl. Deponiegebühren und aller erf. Aufwendungen.		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	2,00	St		
01.09.0040				
Alu-Rahmen-Türen 1-flg				
Ausbauen der Rauchschtztüren, im Gebäude, einschl. Zarge, wie folgt				
Werkstoff : Alu-Rahmen-Tür, voll verglast lichte Rohbaubreite : bis ca. 2010 mm lichte Rohbauhöhe : bis ca. 2150 mm Ausbauort : EG, OG				
einschl. Verblechung, sowie aller An- und Einbauteile einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, abbrechen, fachgerecht verpacken, laden transportieren und entsorgen, alles gem. Schadstoffgutachten, einschl. Deponiegebühren und aller erf. Aufwendungen.				
	5,00	St		
01.09.0050				
Alu-Rahmen Türanlage				
Ausbauen der U-Form Türanlage, im Gebäude, einschl. Zarge, wie folgt				
Werkstoff : Alu-Rahmen U-Form Türanlage lichte Rohbaubreite : bis ca. 5800 mm lichte Rohbauhöhe : bis ca. 2860 mm Ausbauort : EG, OG				
einschl. Verblechung, sowie aller An- und Einbauteile einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, abbrechen, fachgerecht verpacken, laden transportieren und entsorgen, alles gem. Schadstoffgutachten, einschl. Deponiegebühren und aller erf. Aufwendungen.				
	2,00	St		
01.09.0060				
Zulage zur Türanlage				
Zulage zur Türanlage zuvor für Stahlstützen, einschl. aller An- und Einbauteile einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, abbrechen, fachgerecht verpacken, laden transportieren und entsorgen, alles gem. Schadstoffgutachten, einschl. Deponiegebühren und aller erf. Aufwendungen.				
	2,00	St		
01.09.0070				
Feuchtraumtüren, 1,00 x 2,100m				
Ausbauen der Tür mit Oberlicht, im Gebäude, einschl. Zarge und Schwelle, wie folgt				
Werkstoff Türblatt : Holz, HPL-Oberfläche Werkstoff Zarge : Stahl, Umfassungszarge Maulweiten : bis 300mm lichte Rohbaubreite : bis ca. 1000 mm lichte Rohbauhöhe : bis ca. 2135 mm				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Ausbauort : Sanitärbereiche		
		einschl. Verleistung, Verfugung, Gitter, sowie aller An- und Einbauteile.		
		einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, laden transportieren und entsorgen einschl. Deponiegebühren.		
		einschl Entsorgung nach Gefahrstoffkatastar		
	10,00	St	_____	_____
01.09.0080		Gardinenkästen		
		Abbruch der vorhandenen Gardinenkästen, im Gebäude, einschl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel, sowie aller An- und Einbauteile, abbrechen, laden transportieren und entsorgen einschl. Deponiegebühren.		
	100,00	m	_____	_____
01.09.0090		Silikonreste Fensterrahmen		
		Silikonreste Fensterrahmen entfernen, im Gebäude, einschl. Entsorgung.		
	50,00	m	_____	_____
01.09.0100		Demontage Blendschutz		
		Demontage und Entstorgung von Blendschutz als Vertikaljalousien einschl. Führungskonstruktion aus Metallschienen und Verkleidung der Führungsschienen. Einzelanlagengröße: Länge bis zu 3m Höhe bis zu 3m		
	60,00	St	_____	_____
01.09.0110		Entsorgung		
		Zulage zur Pos. zuvor für das Entsorgen des anfallenden Materials, einschl. laden, transportieren des Behälters AN, einschl. Transport zur Verwertung / Deponie, einschl aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum Nachweis.		
	60,00	St	_____	_____
01.09.0120		Fensterbankabdeckung		
		STLB-Bau 04/2017 84		
		Abbruch der Fensterbankabdeckung, Breite 30 cm, aus Naturwerkstein, großformatig, Dicke über 45 bis 50 mm, einschl. Mörtelbett, einschl. Entfernen von Kleberesten/Mörtelresten, Bettungsdicke 3 cm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung,		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln,
 im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des
 AN, auf LKW des AN laden,
 Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
 Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau),
 Mengenermittlung nach Aufmaß,
 die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung
 gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr Abbruch der Fensterbänke inkl.
 jeglicher Befestigungen und Anbauteile

95,00 m _____

01.09.0130

Entsorgung

Zulage zur Pos. zuvor für das Entsorgen des anfallenden
 Materials, einschl. laden, transportieren des Behälters
 AN, einschl. Transport zur Verwertung / Deponie,
 einschl. aller anfallenden Gebühren. Entsorgung zum
 Nachweis.

95,00 m _____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.10		Einbauten		
01.10.0010		Demontage und Entsorgung Teeküchen		
		Demontage und Entsorgung der Teeküchen im Bestand, bestehend aus einem Hängeschrank mit 20 Fächern ca. 3,10m, einem Mittelschrank mit 4 Fächern ca. 0,60m, einer Arbeitszeile mit Herd, Spüle und 4 Unterschränken ca. 3,10m, einem aufhänge Board ca. 0,60m x 1,30m.		
	2,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.11		Dämmung DG		
01.11.0010		<p>Dämmung auf Decke Mineralwolle abbrechen 0,5kN/m3 D 10 cm v.Hand laden LKW AN schadstoffbelastet</p> <p>STLB-Bau 04/2017 84</p> <p>Abbruch der Dämmung auf Decke, Dämmschicht aus Mineralwolle, als Matte/Filz, lose verlegt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,5 kN/m3,</p> <p>Abbruchdicke 10 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Dachgeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m, Erschwernis gemäß Abbruchplan, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im staubdichten, geschlossenen Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Abfall ist gefährlich, schadstoffbelastet gemäß beigefügter Analyse, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr Verladung in Staubdichten Behälter, Behälter werden über Öffnung im Dach in Container AN befördert, einschl. Bereitstellung Krananlage und aller erforderlichen Schutzmaßnahmen nach TRGS 521, Expositionsklasse 3</p> <p>.</p>		
	760,00	m2		
01.11.0020		<p>Pappe unterhalb Dämmung</p> <p>Aufnahme der Pappe unterhalb der Dämmung (KMF), einschl. Entsorgung und aller erforderlichen Schutzmaßnahmen nach TRGS 551 / 521 Schadstoffbelastet, einschl. fachgerechte Entsorgung</p>		
	760,00	m2		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.12		Dach		
01.12.0010		Öffnung herstellen Dach 3,00 x 3,00m		
		Öffnung herstellen im Dach 3,00 x 3,00m, einschl. Abbruch Schalung, Pappe, Dachdeckung, sämtlicher An- und Einbauteile, sämtlicher Verbindungen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, staubarm BGI 5047, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, auf LKW des AN laden, Stoffe sind gefährlich, schadstoffbelastet durch Dämmung KMF, einschl. sämtlicher Schutzmaßnahmen gemäß Gefahrenstoffkataster		
		Konstruktion Dach:		
		Holznagelbinder mit Vollschalung und Dacheindeckung aus Bitumendachbahn		
	1,00	psch	_____	_____
01.12.0020		Provisorischer Verschluss Öffnung Dach 3,00 x 3,00m		
		Provisorischer Verschluss der Pos. zuvor, Witterungsbeständig, einschl. aller erforderlichen An- und Einbauteile, einschl. aller Befestigungsmittel. Vorhaltdauer: 4 Wochen		
	1,00	psch	_____	_____
			Gesamtsumme:	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

01.13		Entsorgung		
01.13.0010		<p>Abfall gefährlich AVV170204* schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Entsorg.-geb. AN</p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170204* Glas, Kunststoff und Holz, schadstoffbelastet, Altholzkategorie A IV, Schadstoff Holzschutzmittel und Beschichtungen, in Behälter auf Baustelle lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,</p> <p>Anlage (Bezeichnung/Ort)</p> <p>.....</p> <p>vom Bieter einzutragen,</p> <p>Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr Abrechnung nach Wiegeschein</p> <p>.</p> <p>5,00 t</p>		

01.13.0020		<p>Abfall gefährlich AVV170106* schadstoffbelastet DKIII LKW AN transp. entsorgen Entsorg.-geb. AN</p> <p>Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170106* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, schadstoffbelastet, belastet nach Deponieverordnung für DK III, Schadstoffe MKW, Sulfat, PAK, in Behälter auf Baustelle lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,</p> <p>Anlage (Bezeichnung/Ort)</p> <p>.....</p> <p>vom Bieter einzutragen,</p> <p>Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,</p> <p>Einzelbeschreibungs-Nr Abrechnung nach Wiegeschein</p> <p>.</p>		
------------	--	---	--	--

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

68,00 t

01.13.0030 **Abfall gefährlich AVV170603* schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Entsorg.-geb. AN**

STLB-Bau 04/2017 87

Bau- und Abbruchabfälle, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170603* Dämmstoff, schadstoffbelastet, Schadstoff alte Mineralwolle, in Behälter auf Baustelle lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen,

Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr Abrechnung nach Wiegeschein

7,60 t

01.13.0040 **Ausbau und Entsorgung von Feuerlöscher, Abfall gefährlich AVV160507***

Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 160507* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, schadstoffbelastet, in Behälter auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen,

Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr Einschl. sämtlicher An- und Einbauteile, Einschl. Ausbau und Transport.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

	5,00	St		
--	------	----	--	--

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

02 Erdarbeiten

Hinweise zu den Ausführungen der Erdarbeiten

Hinweise zu den Ausführungen der Erdarbeiten

Mit den Preisen sind u.a. abgegolten:

- Erschwernisse durch wasserhaltigen Aushub
- Erschwernisse, die jahreszeitlich oder witterungsbedingt sind und mit denen normalerweise gerechnet werden muß
- Beseitigen von normalen Niederschlägen
- Staubschutz bei Transporten (Abdeckung Ladeflächen LKW)

Für die Umrechnung von Dpr auf EV2 gilt Folgendes:

erf Dpr von 1,0 (100%) = Ev2 von 100MN/m2 und
 Ev2 / Ev1 < 2,3

erf Dpr von 0,98 (98%) = Ev2 von 80MN/m2 und
 Ev2 / Ev1 < 2,5

Die Erdarbeiten finden innerhalb eines Gebäudes im Kellergeschoss bzw. Erdgeschoss statt. Aushubmaterial ist aus dem Gebäude zu schaffen (ggf. Handarbeit). Mehrkosten sind dafür einzurechnen.

Die Arbeiten werden ebenfalls nur in Kleinflächen ausgeführt, teilweise < 1m2. Dies ist in den Einheitspreisen einzukalkulieren.

02.01 Aushub Baugrube

02.01.0010 Boden Baugrube BK3+4 lösen Tiefen bis 1,75m

STLB-Bau 04/2015 2

Boden für Baugrube, Bodenklassen 3 und 4 DIN 18300,

Boden mit unterschiedlichen Bodenklassen, deren Art sowie geschätzte Anteile in % gem. Baugrundgutachten

ab Geländeoberfläche, profiligerecht lösen, fördern und im Behälter des AN sammeln, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,

Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....

vom Bieter einzutragen,

Arbeiten mit Gerät, mit geböschten Wänden, Aushubtiefe bis 1,75 m, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Einzelbeschreibungs-Nr Boden nach abfalltechnischer Einstufung / Einordnung gem. Gutachten, Entsorgungsnachweis ist dem AG zu übergeben, Boden als Auffüllung (Sand) .		
	9,00	m3	_____	_____
02.01.0020		Planum Abweichung +/-2cm STLB-Bau 10/2016 2 Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Planum herstellen durch Verdichtung mit geeignetem Gerät gem. Baugrundbeschaffenheit, einschl. Bereitstellung aller benötigten Geräte als tiefenwirksame Nachverdichtung der Grubensohle auf D _{pr} >98%, mit Glattwalze .		
	6,50	m2	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterteil nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02				
02.02.0010				
02.02.0020				

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.03		Planum		
02.03.0010		Nachweis Proctordichte		
		Ausführen und Übergeben eines Verdichtungsnachweises. Der Verdichtungsnachweis ist an durch die Bauüberwachung angegebenen Stellen durchzuführen und entsprechend nachzuweisen.		
		Der Nachweis hat als Proctordichtenachweis wie folgt zu erfolgen.		
		- Bestimmung der Proctordichte und des günstigsten Wassergehaltes nach DIN 18 127		
		- Erstellen eines Untersuchungsberichtes		
		- mind. 5 Einzelversuche im Proctortopf DU 100 mm		
	2,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterteilen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.04	Sonstiges			
02.04.0010	Ausheben / Einbauen Hand, Zulage			
	Ausheben / Einbauen von Hand als Zulage zu allen Positionen der Bodenbewegungen zuvor.			
	15,00	m3	_____	_____
02.04.0020	Hindernis Beton abbrechen laden fördern abladen			
	STLB-Bau 04/2015 2			
	Hindernis im Boden aus Beton, abbrechen, laden, zur Lagerstelle des AG fördern und abladen, Transport über öffentliche Straßen, Förderweg bis 1 km, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr einschl. am Lagerort AG (auf der Liegenschaft) laden, Stoffe trennen, transportieren und Entsorgen nach Wahl AN, Entsorgungsnachweis ist vorzulegen, einschl. Deponiegebühren, Entsorgungsstelle nach Wahl AN			
	1,00	m3	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

03

Betonarbeiten**Hinweise zu den Ausführungen der Betonarbeiten**

Hinweise zu den Ausführungen der Betonarbeiten

Beton- und Stahlbeton

Eine Ausfertigung der Protokolle über die Güteprüfung des Betons (Würfelprüfung) sowie des Abnahmeprotokolls der Bewehrung ist dem Auftraggeber zu übergeben.

Zement

Vorübergehend im Freien gelagerter Sackzement muß eine belüftete Unterlage erhalten. Folien zum Abdecken dürfen die Zementsäcke nicht unmittelbar berühren. Die Verwendung von Zement auch mit leichter Klumpenbildung ist grundsätzlich nicht gestattet. Sackzement Z 55 darf maximal einen Monat, die übrigen Zemente dürfen maximal zwei Monate gelagert sein. Auf Verlangen ist der Bauleitung eine Zementprobe von 5 kg je Lieferung zu übergeben. Das gilt auch für Silozement.

Zuschläge

Zuschläge für Normalbeton müssen DIN 4226 - Zuschlag für Beton - entsprechen. Der Nachweis der Eigen- und Fremdüberwachung kann verlangt werden. Für den Einsatz bei Stahlbeton oder Spannbeton ist eine Alkali-Kieselsäure-Reaktion auszuschließen. Die maximale Korngröße ist auf den Abstand der Bewehrung abzustimmen, wobei die Knotenpunkte der Stahlbetonkonstruktion die kritischen Stellen sind. Diese Regelung geht dem Einhalten der genormten Anteile von Überkorngrößen vor.

Betonzusatzmittel

Bei Betonzusatzmitteln dürfen - außer bei Fließmitteln - nicht mehrere Zusatzmittel derselben Wirkungsgruppe verwendet werden. Zusatzmittel dürfen für Spannbeton nur dann verwendet werden, wenn dafür die Zulassung im Prüfbescheid ausdrücklich erfolgt ist. Bei Stahlbeton bedarf der Einsatz von Stabilisierern der ausdrücklichen Genehmigung durch die Bauleitung. Das gilt analog beim Einsatz von Dichtungsmitteln für wasserundurchlässigen Beton. Bei Stahlbeton sind chloridhaltige Zusatzmittel nicht zugelassen.

Betonzusatzstoffe

Betonzusatzstoffe müssen genormt sein oder ein Prüfzeichen besitzen. Eine Eignungsprüfung kann verlangt werden. Sie dürfen keine korrosionsfördernden Bestandteile haben. Beton-schalungssteine dürfen nur nach Zustimmung der Bauleitung verwendet werden, falls diese Leistung nicht ausdrücklich ausgeschrieben ist.

Gegen die Verwendung von zugelassenem Schalungsöl besteht kein Einwand, sofern keine Schäden, Verfärbungen und dergleichen entstehen.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Das Einlegen von Rohrleitungen in die Schalung durch andere Unternehmen, z. B. Stahlpanzerrohre der elektr. Leitungen, Rohre für die sanitäre Installation usw. sowie Anker und sonstige Befestigungseisen, ist zu gestatten.

Die Löcher der Schalungsabstandhalter sind nach dem Ausschalen zu schließen (Nebenleistung).

Für wasserundurchlässigen Beton sind langsam erhärtende Zemente zu verwenden, z. B. Z 32,5. Die Sieblinie der Zuschlagstoffe soll zwischen A und B liegen. Vor Erstarrungsbeginn ist eine Nachverdichtung vorzunehmen. Mechanische Beanspruchungen und Erschütterungen durch Bauprozesse sind in den ersten Tagen zu vermeiden. Abstandhalter aus Kunststoff sind grundsätzlich nicht zu verwenden. Falls das Betonieren aus technologischen oder vom Auftraggeber zu vertretenden zeitlichen Gründen nicht in einem Arbeitsgang erfolgen kann, sind wasserundurchlässige Fugen mit Fugenbändern oder -blechen herzustellen; eine besondere Vergütung erfolgt in diesem Fall nicht. Das wasserdichte verschließen der Ankerlöcher stellt eine Nebenleistung dar.

Für Stahlbetonfertigteile gilt der Angebotspreis für Herstellung, Lieferung und Montage einschließlich Hilfs- und Schutzgerüste; Montagehalterungen sowie Kraneinsatz und das Verschließen der Transportöffnungen. Für Stahlbetonfertigteile hat das liefernde Unternehmen ohne besondere Aufforderung den Güteschutznachweis, Prüfzeugnisse und den Eignungsprüfungsnachweis zu stellen. Konstruktionszeichnungen sind auf Verlangen zu liefern. Werden statische Nachweise gefordert, so umfaßt die Leistung auch:

- Anforderungen an die Auflager
- Berücksichtigung der Anhängelasten
- Angabe der Verbindungsmittel
- Befestigungspunkte für provisorische Umwehrungen
- Montageabsteifungen einschließlich Befestigungspunkte oder -linien

Kennzeichnungen müssen im Montagezustand lesbar sein. Einzubauende Rohre und Kästen aus PVC verformen sich bei der Wärmeentwicklung des Betonabbindevorganges. Diesem Umstand ist bei der Herstellung von Fertigteilen Rechnung zu tragen.

Das Ausbilden von Arbeitsfugen ist eine Nebenleistung; sie gelten jedoch im Zusammenhang mit - aus statischen, bauphysikalischen oder aus gestalterischen Gründen - geforderten Fugen als Besondere Leistung.

Soweit in der Ausschreibung und dem Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften:

In die Einheitspreise ist einzurechnen:

- Das Einlegen von Dreikantleisten in die Schalung zur Kantenausbildung der sichtbaren Stützen und Unterzüge.
- Das Herstellen technologisch bedingter Arbeitsfugen.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

- Das Mitbenutzen von Gerüsten des Auftragnehmers während dessen Tätigkeitszeitraumes durch andere Auftragnehmer, sofern keine Behinderungen entstehen.
- Der Schutz des Betons gegen Austrocknen (besonders bei kühler Witterung).
- Das Reinigen von Fugen - bei Bedarf auch das Beseitigen von Betonbrücken - wenn Maßnahmen des Schall- und Wärmeschutzes ausgeschrieben oder aus den Plänen zu erkennen sind.
- Auf- und Abbau sowie Vorhaltung von Montagehalterungen für Fertigteile
- die Ausführung in Kleinflächen, teilweise < 1m2

Bewehrung

Alle Bewehrungspositionen verstehen sich einschl. liefern, schneiden biegen und verlegen sowie einschl. Abstandshalter aus Faserzement (bei Brandschutzanforderung der Wand) bzw. Kunststoff.

Durchbrüche / Nischen / Aussparungen

Die Positionen für Durchbrüche, Aussparungen und Nischen gelten für sämtliche Betonbauteile (Fundamente, Wände, Unterzüge, Decken etc.).

03.01 Trennlagen / Sauberkeitsschichten

03.01.0010 Trennlage PE-Folie D 0,2mm 2-lagig

STLB-Bau 04/2013 13

Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,2 mm, 2lagig, Stöße überlappen, Breite Überlappung 20 cm, auf Filterschicht, Untergrund Kies.

7,00 m2

03.01.0020 Ortbeton Sauberkeitsschicht unbewehrt C16/20 D 5cm

STLB-Bau 04/2017 13

Ortbeton Sauberkeitsschicht, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 16/20 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositionsklasse kein Korrosions- oder Angriffsrisiko X0, Dicke 5 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr als Sauberkeitsschicht unter Fundamenten und der Bodenplatte

7,00 m2

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.03	Gründung Fundamente			
03.03.0010	Ortbeton Einzelfundament Stahlbeton C20/25 bis 0,25m3 STLB-Bau 04/2017 13			
	Ortbeton Einzelfundament, obere Betonfläche waagrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC2, Einzelvolumen bis 0,25 m3, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr als Einzelfundament Stützen EG / KG, 0,55x0,55x0,50m bzw. 0,40x0,40x0,50m			
	0,50	m3		
03.03.0020	Ortbeton Einzelfundament Stahlbeton C20/25 0,25-0,5m3 STLB-Bau 04/2017 13			
	Ortbeton Einzelfundament, obere Betonfläche waagrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC2, Einzelvolumen über 0,25 bis 0,5 m3, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr als Einzelfundament Stützen EG / KG, 0,75x0,75x0,50m			
	0,85	m3		
03.03.0030	Schalung Einzelfundament geknickt H 0,5-1m STLB-Bau 04/2017 13			
	Schalung Einzelfundament, im Grundriss geknickt, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m.			
	10,00	m2		
03.03.0040	Vergussmörtel			
	Kraftschlüssiger und hohlraumfreier Verguss der angrenzenden Fugen zwischen Stahl und Fundament mit hochfestem Vergussmörtel mind Druckfestigkeitsklasse C55/67, einschl. ggf. erf. zus. Vergussschalung.			
	0,50	m3		
03.03.0050	Ortbeton Schachtwand Stahlbeton C25/30 D 25cm STLB-Bau 04/2017 13			
	Ortbeton Schachtwand, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC2, Dicke 25 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr als Wände des neuen Pumpensumpfes im Gründungsbereich, als WU Beton in wasserdichter Konstruktion			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	.			
	7,00	m2		
03.03.0060	Schalung Schachtwand H 1-1,5m STLB-Bau 04/2017 13 Schalung Schachtwand, Stirnabschalung wird gesondert vergütet, Bauteilhöhe über 1 bis 1,5 m.			
	13,50	m2		
03.03.0070	Zulage Einhäuptig Zulage für die Ausführung der zuvor genannten Schalungen als Einhäuptige Schalung.			
	2,00	m2		

Gesamtsumme: _____

Unterteil nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.04		Stürze		
03.04.0010		Sturzträger als Stahlbetonfertigteilsturz, 149cm		
		Sturzträger als Stahlbetonfertigteilsturz Typ S37 mit folgenden Abmaßen kraftschlüssig in vorhandenes Mauerwerk einfügen, als Überdeckung von Türöffnungen: Abmaße: 149x11,5x19cm		
	10,00	St	_____	_____
03.04.0020		Sturzträger als Stahlbetonfertigteilsturz, 299cm		
		Sturzträger als Stahlbetonfertigteilsturz Typ S77 mit folgenden Abmaßen kraftschlüssig in vorhandenes Mauerwerk einfügen, als Überdeckung von Türöffnungen: Abmaße: 299x11,5x19cm		
	3,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.05		Decken		
03.05.0010		Verguss Beton Ortbeton unbewehrt C25/30 STLB-Bau 04/2016 13 Verguss aus Beton, als Ortbeton, unbewehrter Beton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, ohne RC-Baustoffe, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Verschluss alter Deckenöffnung von nicht mehr genutzten Leitungsdurchführungen. Bewehrung kreuzweise (wird gesondert vergütet), h=25cm .		
	0,50	m3		
03.05.0020		Schalung Deckenpl. H 3,5-4m STLB-Bau 04/2016 13 Schalung Deckenplatte, Höhe der Betonunterseite über 3,5 bis 4 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Schalung für das Schließen des Deckenloches alter Aufzugsschacht als Kleinfläche ca. 800/900mm, einschl. unterseitige Abstützung für die Dauer der Betonerhärtung .		
	3,00	m2		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.06		Bewehrung		
03.06.0010		Betonstabstahl B500 alle Durchmesser STLB-Bau 10/2016 13 Bewehrung aus Betonstabstahl B500 DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen.		
	600,00	kg	_____	_____
03.06.0020		Injektionsanker Injektionsanker liefern und in Leibung der Druchbrüche einbohren und verpressen, einschl. anzeichnen der Bohrlöcher und Übergabe Zulassung für den Einsatz.		
	50,00	St	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unten nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04		Maurerarbeiten		
04.01		Mauerwerk Hochlochziegel		
04.01.0010		Auflager Fußpunkt Geschossdecke Innenwand 17,5 cm Auflager der Wände am Fußpunkt auf der Geschossdecke Erdgeschoss für Mauerwerkswände (17,5cm) wie folgt herstellen, Unterlage einer besandeten Bitumendachbahn R500 mit Rohfilzeinlage nach DIN EN 13969 i. V. mit DIN V 20000-202, Dicke=3mm, b=175mm zur Erhöhung der Rissicherheit.		
	4,50	m		
04.01.0020		Ausgleichsschicht Mörtel H 5-7,5cm D 20cm STLB-Bau 04/2017 12 Ausgleichsschicht aus Mörtel, Höhe der Ausgleichsschicht über 5 bis 7,5 cm, Mauerwerksdicke 20 cm.		
	4,50	m		
04.01.0030		Mauerwerk Innenwand Planziegel SFK12 RDK1 D 15cm Dünnbettmörtel Mauerwerk nach bauaufsichtlicher Zulassung, der Innenwand, für späteren Putzauftrag, Leichthochlochziegel Planziegel, DIN 105-6 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Höhe bis 3,5 m, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Mauerwerk im Erdgeschoss für das Schließen von Öffnungen und verlängern von Wänden, Arbeiten in Teilflächen von ca. 2-8m2		
	15,00	m3		
			Gesamtsumme:	

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.02		Mauerwerk Porenbeton		
04.02.0010		Ausgleichsschicht Mörtel H 5-7,5cm, D 15-60 cm Ausgleichsschicht aus Mörtel, Höhe der Ausgleichsschicht über 5 bis 7,5 cm.		
	8,00	m		
04.02.0020		Mauerwerk Innenwand Porenbeton-Planstein SFK4 RDK0,65 Dünnbettmörtel Mauerwerk nach bauaufsichtlicher Zulassung, der Innenwand, für späteren Putzauftrag, aus Porenbeton-Planstein DIN EN 771-4 in Verbindung mit DIN 20000-404 oder nach Zulassung, Festigkeitsklasse 4, Rohdichteklasse 0,65, Mauerwerksdicke 20 cm, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Höhe bis 3,5 m, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als neue Trennwände und schließen von Öffnungen .		
	18,00	m2		
04.02.0030		Öffnung b. Aufmauern herst. B 1410 mm H 2135 mm D 20cm Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breite Nennmaß Wandöffnung 1410 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2135 mm, in Innenwänden, Wanddicke 15-60 cm.		
	2,00	St		
04.02.0040		Öffnung überdecken Porenbetonflachsturz tragend Innenwand H 12,4cm D 20cm B 151cm Öffnung überdecken mit Porenbetonflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, Sturzhöhe 12,4 cm, Sturzbreite 15-60 cm, Wanddicke 15-60 cm, größte Rohbaubreite der Öffnung 151 cm, einschl. 10-20 cm Auflager.		
	2,00	St		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.03		Mauerwerk Pfeiler		
04.03.0010		Mauerwerk Pfeiler freistehend KS SFK12 RDK1,6 NF(240/115/71) MGIII 24/36,5cm Mauerwerk DIN EN 1996 des freistehenden Pfeilers, Kalksandstein DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 20000-402 oder DIN V 106, KS, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,6, NF (240/115/71), Mauermörtel MG III DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Maße L/B 24/36,5 cm.		
	0,50	m3		

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.04	Querschnittsabdichtungen			
04.04.0010	Waagerechte Abdichtung Bodenfeuchte Wand D 15-25cm beidseitig			
	STLB-Bau 04/2015 18			
	Waagerechte Abdichtung gegen Bodenfeuchte, DIN 18195-4, in oder unter Wänden, Wanddicke über 15 bis 25 cm, aus Elastomerbahnen, Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk (EPDM) DIN EN 14909, bitumenverträglich, mit werkseitiger Beschichtung zur Nahtfügetechnik, einlagig, Dicke 1,2 mm, Anwendungstyp DIN V 20000-202 MSB (Mauersperrbahn), Stoßüberdeckung schweißen, Verbreiterung 15 cm, 2-seitig, für Anschluss an Bodenabdichtung.			
	15,00	m	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.05	An- / Abschlüsse			
04.05.0010	Stumpfstoß Mauerwerk D 11,5-17,5cm			
	STLB-Bau 04/2015 12			
	Mauerwerk mit Stumpfstoß an vorh. Wand aus Mauerwerk anschließen, mit Dübelanker, Dübelanker wird gesondert vergütet, Mauerwerksdicke über 11,5 bis 17,5 cm.			
	20,00	m	_____	_____
04.05.0020	Stumpfstoß Mauerwerk D 17,5-24cm			
	STLB-Bau 04/2015 12			
	Mauerwerk mit Stumpfstoß an vorh. Wand aus Mauerwerk anschließen, mit Dübelanker, Dübelanker wird gesondert vergütet, Mauerwerksdicke über 17,5 bis 24 cm.			
	20,00	m	_____	_____
04.05.0030	Anker Anschluss Mauerwerk-Mauerwerk einlegen			
	Korrosionsfreier Anker für den Anschluss von Mauerwerk (Stumpfstoßanker), beim Aufmauern in vorh. Mauerwerk einlegen.			
	300,00	St	_____	_____
04.05.0040	Anker Anschluss Mauerwerk-Beton eindübeln			
	STLB-Bau 04/2015 12			
	Korrosionsfreier Anker für den Anschluss von Mauerwerk (Stumpfstoßanker), beim Aufmauern in vorh. Bauteil aus Beton eindübeln.			
	20,00	St	_____	_____
04.05.0050	Anschlussfuge Decke, Mörtel, 17,5 cm			
	Fuge am oberen Wandende für tragenden Wände, für Anschluss an Decke aus Beton ausbilden und mit Quells Mörtel verschließen.			
	Fugenbreite : bis ca. 2 cm Wanddicke : 17,5 cm			
	20,00	m	_____	_____
04.05.0060	Anschlussfuge Decke, Mörtel, 24 cm			
	Fuge am oberen Wandende für tragenden Wände, für Anschluss an Decke aus Beton ausbilden und mit Quells Mörtel verschließen.			
	Fugenbreite : bis ca. 2 cm Wanddicke : 24 cm			
	20,00	m	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.05.0070	Abgleichen Wandkopf für Wandstärke bis 17,5 cm			
	Abgleichen Wandkopf für Wandstärke bis 17,5 cm			
	15,00	m	_____	_____
04.05.0080	Abgleichen Wandkopf für Wandstärke bis 24 cm			
	Abgleichen Wandkopf für Wandstärke bis 24 cm			
	15,00	m	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.06		Öffnungen schließen		
04.06.0010		Öffnung schließen B 1010 mm H 2135 mm T 45-50cm STLB-Bau 04/2017 12		
		Öffnung schließen, mit Mörtel MG II und Steinen, Mauerziegel, Festigkeitsklasse 12, Breite Nennmaß Wandöffnung 1010 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2135 mm, Tiefe über 45 bis 50 cm, Ausführung in Wandfläche, Türöffnung, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Ausführung mit KS-Mauerwerk. Geeignet zum späteren Verputzen. Einschl. kraftschlüssiger Anschluss an Leibungsflächen und Sturz. .		
	3,00	St		
04.06.0020		Aussparung schließen 400-500cm2 T 20-25cm STLB-Bau 10/2016 12		
		Aussparung schließen, Querschnitt über 400 bis 500 cm2, Tiefe über 20 bis 25 cm, Ausführung in Wandfläche, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr Schließen der Auflagertaschen, wenn Stahlträger (I-Profile) eingebaut sind. durch Anpassen mit Steinen und Mörtel, von 2 Seiten. Geeignet zum späteren Putzauftrag. .		
	54,00	St		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.07	Mauerwerk zusätzliche Leistungen			
04.07.0010	Leibung beimauern B 36,5-49cm			
	Leibung beimauern, als Steinersatz in ausgebrochenen Türleibungen, im Innenmauerwerk, als Mauerwerk nach bauaufsichtlicher Zulassung, der Innenwand, für späteren Putzauftrag, Höhe bis 3,5 m, Mauerwerksdicke 40cm, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN V 20000-402 oder DIN V 106, KS-R P, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,8, Dünnbettmörtel DM DIN V 18580 oder DIN V 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, einschl. kraftschlüssiger Anschluss an vorh. Mauerwerk.			
	15,00	m	_____	_____
04.07.0020	Träger ausmauern Mauerziegel D 11,5-24cm H 12,5-25cm			
	STLB-Bau 04/2017 12			
	Träger ausmauern mit Mauerziegeln DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder DIN 105-100 oder nach Zulassung, Dicke der Ausmauerung über 11,5 bis 24 cm, Höhe über 12,5 bis 25 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr als Ausmauerung im Stegbereich der Stahlträger, welche als nachträglicher Sturz verwendet werden			
	10,00	m	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
05	Putzarbeiten			
	Besondere Vorbemerkungen Putzarbeiten			
	Besondere Vorbemerkungen Putzarbeiten			
	Die einzelnen Putzleistungen beziehen sich hauptsächlich auf kleinere Einzelflächen von Größen zwischen 0,5 bis 5,0m ² .			
	Alle Stellen, an denen Risse im Putzgrund sichtbar sind oder wo Risse erwartet werden müssen, sind vor Beginn mit dem Auftraggeber zu besichtigen und festzulegen. Die erforderlichen Maßnahmen zur Risseverhinderung sind vor Beginn der Arbeiten mit dem Auftraggeber abzusprechen und deren Vergütung zu regeln. Das gilt besonders für Stoßstellen unterschiedlicher Materialien (Mauerwerk, Beton, Dämmmaterial) als Putzgrund und dabei vor allem an unterschiedlichen Bauteilen (z. B. Decke/Unterzug).			
	Das Klammern, die Verwendung von Reißzwecken oder ähnlichen Befestigungsmitteln, die die abzudeckende Oberfläche verletzen oder Rost verursachen, ist ausdrücklich untersagt. Bei Nichtbeachtung gehen auch Folgeschäden zu Lasten des Auftragnehmers.			
05.01	Vorbereitende Arbeiten			
05.01.0010	Haftbrücke organisch Wand			
	STLB-Bau 10/2004 23			
	Haftbrücke organisch, für später aufzubringenden mineralischen Putz, auf Wand, innen, Untergrund Mauerwerk, Höhe bis 3,65 m.			
	115,00	m ²	_____	_____
05.01.0020	Spritzbewurf, volldeckend P II Wand			
	STLB-Bau 10/2004 23			
	Volldeckender Spritzbewurf aus Werk trockenmörtel, Putzmörtel P II, auf Wand, innen, Untergrund Mauerwerk, Höhe bis 3,65 m.			
	20,00	m ²	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
05.02		Innenwandflächen Mauerwerk / Beton		
05.02.0010		Innenputz einlagig Innenwand Kalkzementputz D 15mm Q2 gefilzt		
		STLB-Bau 04/2017 23		
		Einlagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf Innenwand, Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, glatt, aus Kalkzement-Putzmörtel DIN EN 998-1, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm ²), Dicke 15 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), gefilzt, übliche Beanspruchung, Höhe bis 3,65 m.		
	115,00	m ²	_____	_____
05.02.0020		Zulage Putz Mehrdicke		
		Zulage zur Pos. zuvor, Mehrdicke 0,5-3,5 cm.		
	25,00	m ²	_____	_____
05.02.0030		Zulage für Putz in Kleinflächen		
		Putz in Kleinflächen unter 1- 5 m ² Ausführung wie Positionen zuvor.		
	50,00	m ²	_____	_____
			Gesamtsumme:	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
05.03		Besondere Putzleistungen		
05.03.0010		Trennschnitt Putz		
		STLB-Bau 10/2004 23		
		Trennschnitt zwischen Putz und angrenzenden Bauteilen.		
	35,00	m	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
05.04		Profile		
05.04.0010		Kante Innenputz mit Profilen verz.Stahl STLB-Bau 10/2004 23 Kante in Innenputz mit Eckprofil aus verzinktem Stahl, für Putzdicke 15 mm, Erzeugnis in allen Längen, als Eckschutz oder Abschlussprofil incl. der erforderlichen Beiputzarbeiten		
	10,00	m		

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
05.05	Beiputzarbeiten			
05.05.0010	Putzträger, Schlitze, Materialübergänge, 120mm			
	Putzträgerstreifen aus Glasfasergewebe zum Überspannen von senkrechten / waagrechten Wandschlitzten und Materialübergängen Dämmung / Mauerwerk etc. im Innenbereich, einschl. Mörtelbatzen zum ansetzen und aller evt. erf. Befestigungen.			
	Schlitzbreite : bis 120 mm Ausführung : geeignet für späteren Putzauftrag zur Schlitzüberdeckung			
	400,00	m		
05.05.0020	Putzträger, Schlitze, Materialübergänge, 240mm			
	Putzträgerstreifen aus Glasfasergewebe zum Überspannen von senkrechten / waagrechten Wandschlitzten und Materialübergängen Dämmung / Mauerwerk etc. im Innenbereich, einschl. Mörtelbatzen zum ansetzen und aller evt. erf. Befestigungen.			
	Schlitzbreite : bis 240 mm Ausführung : geeignet für späteren Putzauftrag zur Schlitzüberdeckung			
	50,00	m		
05.05.0030	Putzträger, Schlitze, Materialübergänge, 500mm			
	Putzträgerstreifen aus Glasfasergewebe zum Überspannen von senkrechten / waagrechten Wandschlitzten und Materialübergängen Dämmung / Mauerwerk etc. im Innenbereich, einschl. Mörtelbatzen zum ansetzen und aller evt. erf. Befestigungen.			
	Schlitzbreite : bis 500 mm Ausführung : geeignet für späteren Putzauftrag zur Schlitzüberdeckung			
	50,00	m		
05.05.0040	Ein- Beiputzen Kalkzementputz D 15mm B 10-15cm			
	STLB-Bau 04/2017 23			
	Ein- und Beiputzen, innen, Tür/Türzarge, Kalkzement-Putzmörtel, Dicke 15 mm, Breite über 10 bis 15 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,			
	Einzelbeschreibungs-Nr Ein- und Beiputzen von Tür/Türzargen und Gerätedosen			
	550,00	m		
05.05.0050	Drahtputz F90 Rippenstreckmetall Abwickl. 0,8-0,9m			
	Vermiculite-Zementmörtel D 35mm gefilzt			
	STLB-Bau 04/2017 23			
	Drahtputz als Brandschutzbekleidung DIN EN 998-1 und DIN 18550-2, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, an Stahlträgern und Unterzügen DIN 4102-4, U/A 180 bis			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
06	Abdichtungsarbeiten			
06.01	Vorbereitende Arbeiten			
06.01.0010	Untergrund reinigen Beton D 2-4cm			
	STLB-Bau 04/2017 36			
	Reinigen des Untergrundes aus Beton von grober Verschmutzung,			
	Art der Verschmutzung nicht-tragfähige Schichten, Bauschutt, Mörtelreste alle für Abdichtungsarbeiten störende Stoffe			
	einschl. laden, transportieren und entsorgen des anfallenden Materials.			
	Dicke über 2 bis 4 cm, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	50,00	m2	_____	_____
06.01.0020	Voranstrich Bitumenlösung			
	STLB-Bau 04/2017 18			
	Voranstrich für Abdichtung mit Bitumenbahnen, aus Bitumenlösung, auf Böden, Untergrund Beton.			
	120,00	m2	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
06.02				
06.02.0010				
06.02.0020				
06.02.0030				
06.02.0040				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
07		Stahlbau		
07.01		Statische Verstärkungen KG		
07.01.0010		Deckenabfangung HEA 100, Rahmen STLB-Bau 04/2017 17 Riegel, Einfeldträger, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Stabstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Profil HEA 100 Einzelmasse Stahl 17 kg/m, Einzellänge über 2000 bis 3000 mm, Oberflächenbehandlung/Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Riegel als Teil eines Tragwerks zur Deckenabfangung bestehend aus HEA100, befestigt zwischen 2 Stahlträgern, einschl. Verfügung zum Bestand (Decke) mit Quellschlamm, Stahlträger kraftschlüssig in vorh. Konstruktion / Mauerwerk einbinden Oberfläche grundiert und anschließend endbeschichtet mit Brandschutzbeschichtung in R60, als zugelassenes System zum Nachweis . 0,04 t		
07.01.0020		Deckenabfangung HEA 140, Rahmen STLB-Bau 04/2017 17 Riegel, Einfeldträger, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Stabstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Profil HEA 140 Einzelmasse Stahl 25 kg/m, Einzellänge über 4000 bis 5000 mm, Oberflächenbehandlung/Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Riegel als Teil eines Tragwerks zur Deckenabfangung bestehend aus HEA140, aufgelegt auf hergestellte Auflagertaschen in vorh. Wänden, einschl. Verfügung zum Bestand (Decke) mit Quellschlamm sowie Mörtelabgleichschicht, Stahlträger kraftschlüssig in vorh. Konstruktion / Mauerwerk einbinden Oberfläche grundiert und anschließend endbeschichtet		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

mit Brandschutzbeschichtung in R60, als zugelassenes System zum Nachweis

0,22 t

07.01.0030 Deckenabfangung HEB 100, Rahmen

STLB-Bau 04/2017 17

Riegel, Einfeldträger, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Stabstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038,

Profil HEB 100

Einzelmasse Stahl 20 kg/m, Einzellänge über 2000 bis

3000 mm, Oberflächenbehandlung/Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr als Riegel als Teil eines Tragwerks zur Deckenabfangung bestehend aus HEB100, befestigt zwischen 2 Stahlträgern, einschl. Verfügung zum Bestand (Decke) mit Quellschicht, Stahlträger kraftschlüssig in vorh. Konstruktion / Mauerwerk einbinden

Oberfläche grundiert und anschließend endbeschichtet mit Brandschutzbeschichtung in R60, als zugelassenes System zum Nachweis

0,05 t

07.01.0040 Deckenabfangung HEB 140, Rahmen

STLB-Bau 04/2017 17

Riegel, Einfeldträger, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Stabstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038,

Profil HEB 140

Einzelmasse Stahl 34 kg/m, Einzellänge über 4000 bis

5000 mm, Oberflächenbehandlung/Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr als Riegel als Teil eines Tragwerks zur Deckenabfangung bestehend aus HEB140, aufgelegt auf hergestellte Auflagertaschen in vorh. Wänden, einschl. Verfügung zum Bestand (Decke) mit Quellschicht sowie Mörtelabgleichschicht, Stahlträger kraftschlüssig in vorh. Konstruktion / Mauerwerk einbinden

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Oberfläche grundiert und anschließend endbeschichtet mit Brandschutzbeschichtung in R60, als zugelassenes System zum Nachweis

0,30 t

07.01.0050 Deckenabfangung HEA 100, Einfeldträger

STLB-Bau 04/2017 17

Riegel, Einfeldträger, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Stabstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038,

Profil HEA 100

Einzelmasse Stahl 17
 kg/m, Einzellänge über 4000 bis

5000 mm, Oberflächenbehandlung/Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr als Riegel als Unterstützung zur Deckenabfangung bestehend aus HEA100, aufgelegt auf hergestellte Auflagertaschen in vorh. Wänden, einschl. Verfügung zum Bestand (Decke) mit Quellschicht sowie Mörtelabgleichschicht, Stahlträger kraftschlüssig in vorh. Konstruktion / Mauerwerk einbinden

Oberfläche grundiert und anschließend endbeschichtet mit Brandschutzbeschichtung in R60, als zugelassenes System zum Nachweis

0,25 t

07.01.0060 Deckenabfangung HEB 100, Einfeldträger

STLB-Bau 04/2017 17

Riegel, Einfeldträger, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Stabstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038,

Profil HEB 100

Einzelmasse Stahl 20
 kg/m, Einzellänge über 4000 bis

5000 mm, Oberflächenbehandlung/Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr als Riegel als Unterstützung zur Deckenabfangung bestehend aus HEB100, aufgelegt auf hergestellte Auflagertaschen in vorh. Wänden, einschl. Verfügung zum Bestand (Decke) mit Quellschicht sowie Mörtelabgleichschicht, Stahlträger kraftschlüssig in

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

vorh. Konstruktion / Mauerwerk einbinden

Oberfläche grundiert und anschließend endbeschichtet mit Brandschutzbeschichtung in R60, als zugelassenes System zum Nachweis

.

0,05 t

07.01.0070

Deckenabfangung HEB 120, Einfeldträger

STLB-Bau 04/2017 17

Riegel, Einfeldträger, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Stabstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038,

Profil HEB 120

Einzelmasse Stahl 27

kg/m, Einzellänge über 4000 bis

5000 mm, Oberflächenbehandlung/Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr als Riegel als Unterstützung zur Deckenabfangung bestehend aus HEB120, aufgelegt auf hergestellte Auflagertaschen in vorh. Wänden, einschl. Verfügung zum Bestand (Decke) mit Quellschlamm sowie Mörtelabgleichschicht, Stahlträger kraftschlüssig in vorh. Konstruktion / Mauerwerk einbinden

Oberfläche grundiert und anschließend endbeschichtet mit Brandschutzbeschichtung in R60, als zugelassenes System zum Nachweis

.

0,15 t

07.01.0080

Deckenabfangung HEB 160, Einfeldträger

STLB-Bau 04/2017 17

Riegel, Einfeldträger, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Stabstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038,

Profil HEB 160

Einzelmasse Stahl 43

kg/m, Einzellänge über 4000 bis

5000 mm, Oberflächenbehandlung/Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr als Riegel als Unterstützung zur Deckenabfangung bestehend aus HEB160, aufgelegt auf hergestellte Auflagertaschen in vorh. Wänden, einschl. Verfügung zum Bestand (Decke) mit Quellschlamm sowie

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Mörtelabgleichschicht, Stahlträger kraftschlüssig in vorh. Konstruktion / Mauerwerk einbinden

Oberfläche grundiert und anschließend endbeschichtet mit Brandschutzbeschichtung in R60, als zugelassenes System zum Nachweis

0,45 t

07.01.0090

Sturz 2xUPE 80

STLB-Bau 04/2016 17

Riegel, Einfeldträger, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Stabstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038,

Profil UPE 80

Einzelmasse Stahl 10 kg/m, Einzellänge über 1500 bis

2000 mm, Oberflächenbehandlung/Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr als Sturz bestehend aus 2xUPE 80 nebeneinander, Auflager ca. 25cm, von nachträglich hergestellten Türöffnungen einschl. Mörtelabgleichschicht aus MGIII sowie Verfugung zum Bestand mit Quells Mörtel, Stegnach unten gedreht einbauen, einschl. U Träger vor Einbau mit Beton verfüllen, Stahlträger kraftschlüssig in vorh. Konstruktion / Mauerwerk einbinden

Oberfläche grundiert

0,02 t

07.01.0100

Sturz 3xUPE 80

STLB-Bau 04/2016 17

Riegel, Einfeldträger, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Stabstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038,

Profil UPE 80

Einzelmasse Stahl 10 kg/m, Einzellänge über 1500 bis

2000 mm, Oberflächenbehandlung/Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr als Sturz bestehend aus 3xUPE 80 nebeneinander, Auflager ca. 25cm, von nachträglich hergestellten Türöffnungen einschl.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Mörtelabgleichschicht aus MGIII sowie Verfugung zum Bestand mit Quellschicht, Stegnach unten gedreht einbauen, einschl. U Träger vor Einbau mit Beton verfüllen, Stahlträger kraftschlüssig in vorh. Konstruktion / Mauerwerk einbinden

Oberfläche grundiert

0,09 t

07.01.0110

Sturz 4xUPE 80

STLB-Bau 04/2016 17

Riegel, Einfeldträger, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Stabstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038,

Profil UPE 80

Einzelmasse Stahl 10
 kg/m, Einzellänge über 1500 bis

2000 mm, Oberflächenbehandlung/Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr als Sturz bestehend aus 4xUPE 80 nebeneinander, Auflager ca. 25cm, von nachträglich hergestellten Türöffnungen einschl. Mörtelabgleichschicht aus MGIII sowie Verfugung zum Bestand mit Quellschicht, Stegnach unten gedreht einbauen, einschl. U Träger vor Einbau mit Beton verfüllen, Stahlträger kraftschlüssig in vorh. Konstruktion / Mauerwerk einbinden

Oberfläche grundiert

0,04 t

07.01.0120

Sturz 3xUPE 100

STLB-Bau 04/2016 17

Riegel, Einfeldträger, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Stabstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038,

Profil UPE 100

Einzelmasse Stahl 11
 kg/m, Einzellänge über 1500 bis

2000 mm, Oberflächenbehandlung/Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr als Sturz bestehend aus 3xUPE 100 nebeneinander, Auflager ca. 25cm, von nachträglich

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Mörtelabgleichschicht aus MGIII sowie Verfugung zum Bestand mit Quellmörtel, Stahlträger kraftschlüssig in vorh. Konstruktion / Mauerwerk einbinden		
		Oberfläche grundiert		
	0,05	t		
07.01.0150		Zulage Verschraubung		
		Zulage für die Verschraubung von nebeneinander liegenden Profilen als Sturz. Miteinander verschraubt, Gewindestange M12 a<60cm. Einschl. Distanzrohr (Rohrhülse d=33,7mmx2,6) zwischen den Trägern.		
	6,00	St		
07.01.0160		Kleineisenteile		
		Kleineisenteile als Stegbleche, Knaggen, Kopfplatten etc. für vor beschriebenen Stahlkonstruktion, liefern, zuschneiden, einbauen nach Statik, Oberfläche grundiert, Stahlgüte wie Stahlkonstruktion.		
	0,25	t		
			Gesamtsumme:	

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
07.02		Statische Verstärkungen EG		
07.02.0010		Stütze IPE 160		
		STLB-Bau 04/2017 17		
		Stütze, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Formstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038,		
		Profil IPE 160		
		Einzelmasse Stahl 16 kg/m, Einzellänge über 3000 bis 4000 mm, Oberflächenbehandlung/Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,		
		Einzelbeschreibungs-Nr als Stütze bestehend aus 1xIPE160, einschl. Mörtelabgleichschicht aus MGIII am Stützenfuß sowie Verfüguung zum Bestand mit Quellschicht		
		Oberfläche grundiert		
	0,15	t		
07.02.0020		Stütze HEA 100		
		STLB-Bau 04/2017 17		
		Stütze, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Formstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038,		
		Profil HEA 100		
		Einzelmasse Stahl 17 kg/m, Einzellänge über 3000 bis 4000 mm, Oberflächenbehandlung/Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,		
		Einzelbeschreibungs-Nr als Stütze bestehend aus 1xHEA100, einschl. Mörtelabgleichschicht aus MGIII am Stützenfuß sowie Verfüguung zum Bestand mit Quellschicht		
		Oberfläche grundiert		
	0,16	t		
07.02.0030		Deckenabfangung HEA 100, Rahmen		
		STLB-Bau 04/2017 17		
		Riegel, Einfeldträger, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Stabstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038,		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Profil HEA 100		
		Einzelmasse Stahl 17		
		kg/m, Einzellänge über 2000 bis		
		3000 mm, Oberflächenbehandlung/Korrosionsschutz wird		
		gesondert vergütet, Ausführung gemäß		
		Einzelbeschreibung,		
		Einzelbeschreibungs-Nr als Riegel als Teil eines		
		Tragwerks zur Deckenabfangung bestehend aus HEA100,		
		befestigt zwischen 2 Stahlträgern, einschl. Verfugung		
		zum Bestand (Decke) mit Quellschutt, Stahlträger		
		kraftschlüssig in vorh. Konstruktion / Mauerwerk		
		einbinden		
		Oberfläche grundiert und anschließend endbeschichtet		
		mit Brandschutzbeschichtung in R60, als zugelassenes		
		System zum Nachweis		
		.		
	0,09	t		
07.02.0040		Deckenabfangung HEA 140, Rahmen		
		STLB-Bau 04/2017 17		
		Riegel, Einfeldträger, Ausführung als		
		Vollwandkonstruktion, aus Stabstahl, Stahl S235JR DIN		
		EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038,		
		Profil HEA 140		
		Einzelmasse Stahl 25		
		kg/m, Einzellänge über 4000 bis		
		5000 mm, Oberflächenbehandlung/Korrosionsschutz wird		
		gesondert vergütet, Ausführung gemäß		
		Einzelbeschreibung,		
		Einzelbeschreibungs-Nr als Riegel als Teil eines		
		Tragwerks zur Deckenabfangung bestehend aus HEA140,		
		aufgelegt auf hergestellte Auflagertaschen in vorh.		
		Wänden, einschl. Verfugung zum Bestand (Decke) mit		
		Quellschutt sowie Mörtelabgleichschicht, Stahlträger		
		kraftschlüssig in vorh. Konstruktion / Mauerwerk		
		einbinden		
		Oberfläche grundiert und anschließend endbeschichtet		
		mit Brandschutzbeschichtung in R60, als zugelassenes		
		System zum Nachweis		
		.		
	0,88	t		
07.02.0050		Deckenabfangung HEA 120, Einfeldträger		
		STLB-Bau 04/2017 17		
		Riegel, Einfeldträger, Ausführung als		
		Vollwandkonstruktion, aus Stabstahl, Stahl S235JR DIN		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Profil HEA 120		
		Einzelmasse Stahl 20 kg/m, Einzellänge über 4000 bis 5000 mm, Oberflächenbehandlung/Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Riegel als Unterstützung zur Deckenabfangung bestehend aus HEA120, aufgelegt auf hergestellte Auflagertaschen in vorh. Wänden, einschl. Verfugung zum Bestand (Decke) mit Quellschlamm sowie Mörtelabgleichschicht, Stahlträger kraftschlüssig in vorh. Konstruktion / Mauerwerk einbinden Oberfläche grundiert und anschließend endbeschichtet mit Brandschutzbeschichtung in R60, als zugelassenes System zum Nachweis .		
	0,25	t		
07.02.0060		Deckenabfangung HEB 160, Einfeldträger STLB-Bau 04/2017 17 Riegel, Einfeldträger, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Stabstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Profil HEB 160		
		Einzelmasse Stahl 43 kg/m, Einzellänge über 4000 bis 5000 mm, Oberflächenbehandlung/Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr als Riegel als Unterstützung zur Deckenabfangung bestehend aus HEB160, aufgelegt auf hergestellte Auflagertaschen in vorh. Wänden, einschl. Verfugung zum Bestand (Decke) mit Quellschlamm sowie Mörtelabgleichschicht, Stahlträger kraftschlüssig in vorh. Konstruktion / Mauerwerk einbinden Oberfläche grundiert und anschließend endbeschichtet mit Brandschutzbeschichtung in R60, als zugelassenes System zum Nachweis .		
	0,50	t		
07.02.0070		Sturz 1xHEA100 STLB-Bau 04/2016 17 Riegel, Einfeldträger, Ausführung als		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
07.02.0090		Kleineisenteile		
		Kleineisenteile als Stegbleche, Knaggen, Kopfplatten etc. für vor beschriebenen Stahlkonstruktion, liefern, zuschneiden, einbauen nach Statik, Oberfläche gründiert, Stahlgüte wie Stahlkonstruktion.		
	0,20	t	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
07.03		Statische Verstärkungen OG		
07.03.0010		Abfangung mobile Trennwand HEA 100, Rahmen		
		STLB-Bau 04/2017 17		
		Riegel, Einfeldträger, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Stabstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038,		
		Profil HEA 100		
		Einzelmasse Stahl 17 kg/m, Einzellänge über 2000 bis		
		3000 mm, Oberflächenbehandlung/Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,		
		Einzelbeschreibungs-Nr als Riegel als Teil eines Tragwerks zur Deckenabfangung bestehend aus HEA100, befestigt zwischen 2 Stahlträgern, einschl. Verfugung zum Bestand (Decke) mit Quellschlüssel, Stahlträger kraftschlüssig in vorh. Konstruktion / Mauerwerk einbinden		
		Oberfläche grundiert und anschließend endbeschichtet mit Brandschutzbeschichtung in R60, als zugelassenes System zum Nachweis		
	0,04	t		
07.03.0020		Abfangung mobile Trennwand HEA 120, Rahmen		
		STLB-Bau 04/2017 17		
		Riegel, Einfeldträger, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Stabstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038,		
		Profil HEA 120		
		Einzelmasse Stahl 20 kg/m, Einzellänge über 5000 bis		
		6000 mm, Oberflächenbehandlung/Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,		
		Einzelbeschreibungs-Nr als Riegel als Teil eines Tragwerks zur Deckenabfangung bestehend aus HEA120, aufgelegt auf hergestellte Auflagertaschen in vorh. Wänden, einschl. Verfugung zum Bestand (Decke) mit Quellschlüssel sowie Mörtelabgleichschicht, Stahlträger kraftschlüssig in vorh. Konstruktion / Mauerwerk einbinden		
		Oberfläche grundiert und anschließend endbeschichtet mit Brandschutzbeschichtung in R60, als zugelassenes System zum Nachweis		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

0,12 t

07.03.0030 Abfangung mobile Trennwand HEA 160, Rahmen
STLB-Bau 04/2017 17

Riegel, Einfeldträger, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Stabstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038,

Profil HEA 160

Einzelmasse Stahl 30 kg/m, Einzellänge über 5000 bis

6000 mm, Oberflächenbehandlung/Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr als Riegel als Teil eines Tragwerks zur Deckenabfangung bestehend aus HEA160, aufgelegt auf hergestellte Auflagertaschen in vorh. Wänden, einschl. Verfügung zum Bestand (Decke) mit Quellmörtel sowie Mörtelabgleichschicht, Stahlträger kraftschlüssig in vorh. Konstruktion / Mauerwerk einbinden

Oberfläche grundiert und anschließend endbeschichtet mit Brandschutzbeschichtung in R60, als zugelassenes System zum Nachweis

0,20 t

07.03.0040 Überzug IPE 200

STLB-Bau 04/2016 17

Riegel, Einfeldträger, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Stabstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038,

Profil IPE 200

Einzelmasse Stahl 23 kg/m, Einzellänge über 1500 bis

2000 mm, Oberflächenbehandlung/Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr als Überzug bestehend aus 1xIPE200, auf Decke, einschl. Mörtelabgleichschicht aus MGIII unter dem Überzug sowie Verfügung zum Bestand mit Quellmörtel, Stahlträger kraftschlüssig in vorh. Konstruktion / Mauerwerk einbinden

Oberfläche grundiert

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	0,40	t	_____	_____
07.03.0050	Kleineisenteile			
	Kleineisenteile als Stegbleche, Knaggen, Kopfplatten etc. für vor beschriebenen Stahlkonstruktion, liefern, zuschneiden, einbauen nach Statik, Oberfläche grundiert, Stahlgüte wie Stahlkonstruktion.			
	0,15	t	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
08		Reinigen Bodenflächen		
08.01		Trockeneisstrahlen		
08.01.0010		Trockeneisstrahlen		
		Entfernen der Abdichtung in Kleinflächen unter 1-2 m2. Einschl. Reinigung.		
		Verschmutzung aus mindestens 2 Lagen Beschichtung oder Versiegelung.		
		Abrechnung nach Aufmaß.		
		Das Gefahrenstoffkataster ist zu beachten. einschl. jeglicher Schutzmaßnahmen nach TRGS 524, DGUV-Regel 101-004		
	60,00	m2	_____	_____

Gesamtsumme: _____

Unter Vorbehalt nicht bearbeitbar*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
ZUSAMMENSTELLUNG				
00		Baustelleneinrichtung		_____
00.01		Hauptposition		_____
00.02		Medien		_____
00.03		Gegenstände		_____
00.04		Einmessarbeiten		_____
00.05		Abdeckungen		_____
01		Abbruch		_____
01.01		Kleinteile		_____
01.02		Estrich		_____
01.03		Plattenbeläge		_____
01.04		sonstige Bodenbeläge		_____
01.05		Mauerwerk		_____
01.06		Trockenbau		_____
01.07		Stahlbeton		_____
01.08		Tapezierung		_____
01.09		Fenster / Türen		_____
01.10		Einbauten		_____
01.11		Dämmung DG		_____
01.12		Dach		_____
01.13		Entsorgung		_____
02		Erdarbeiten		_____
02.01		Aushub Baugrube		_____
02.02		Ver- und Hinterfüllung		_____
02.03		Planum		_____
02.04		Sonstiges		_____
03		Betonarbeiten		_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.01		Trennlagen / Sauberkeitsschichten		
03.02		Bodenplatte		
03.03		Gründung Fundamente		
03.04		Stürze		
03.05		Decken		
03.06		Bewehrung		
04		Maurerarbeiten		
04.01		Mauerwerk Hochlochziegel		
04.02		Mauerwerk Porenbeton		
04.03		Mauerwerk Pfeiler		
04.04		Querschnittsabdichtungen		
04.05		An- / Abschlüsse		
04.06		Öffnungen schließen		
04.07		Mauerwerk zusätzliche Leistungen		
05		Putzarbeiten		
05.01		Vorbereitende Arbeiten		
05.02		Innenwandflächen Mauerwerk / Beton		
05.03		Besondere Putzleistungen		
05.04		Profile		
05.05		Beiputzarbeiten		
06		Abdichtungsarbeiten		
06.01		Vorbereitende Arbeiten		
06.02		Abdichtung gegen Feuchtigkeit, Boden		
07		Stahlbau		
07.01		Statische Verstärkungen KG		
07.02		Statische Verstärkungen EG		
07.03		Statische Verstärkungen OG		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
08		Reinigen Bodenflächen		_____
08.01		Trockeneisstrahlen		_____
			Gesamtbetrag:	_____
			UST 19,00 %:	_____
			Gesamtbetrag Brutto:	_____

Etwaige Preisnachlässe sind an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufzuführen.

Unterlagen nicht bearbeitbar*

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **41030-C3-0217**Vergabenummer **19A0024N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

2224511-022- Instandhaltung U- Gebäude**TRUKFT F. v. Schill-Kaserne, Spechtberg**

Leistung

Rohbau-, Abbrucharbeiten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

€

€

€

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten

- drei Jahren¹
 fünf Jahren²

vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Vergabeverfahren nach Abschnitt 1 VOB/A² Vergabeverfahren nach Abschnitt 2 oder 3 VOB/A

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.
 Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeamt, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.

wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen

Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhänge mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse³, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen⁴ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁵

³ soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

⁴ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

⁵ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0024N	
Baumaßnahme 2224511-022- Instandhaltung U- Gebäude TRUKFT F. v. Schill-Kaserne, Spechtberg		
Leistung Rohbau-, Abbrucharbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0024N	
Baumaßnahme 2224511-022- Instandhaltung U- Gebäude TRUKFT F. v. Schill-Kaserne, Spechtberg		
Leistung Rohbau-, Abbrucharbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:



(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

